

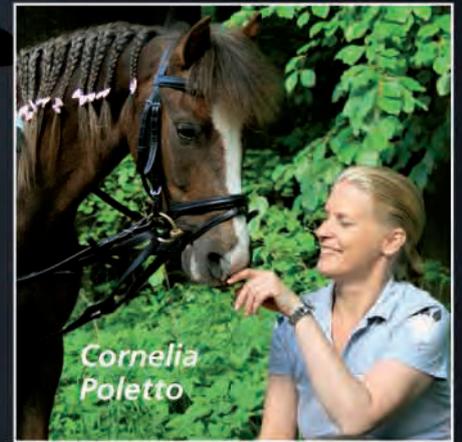
inRide!

GRATIS!

SEPTEMBER 2008

Großes
Gewinnspiel

PEOPLE
**Starköchin
im Stall**



7 SEITEN FASHION
**Die heißesten
Mode-Trends**



REITEN OHNE ANGST

- Wie gefährlich ist der Sport?
- Was Profis gegen Angst tun
- Sanfte Konzepte für Einsteiger

WELLNESS
**Tipps für
strapazierte
Reiterfüße**



GUT LANDLIEBE

DAS HEIDEHOTEL MIT FLAIR

Ein Platz an der Sonne, nur für Sie

...Ihr zweites Zuhause für die schönste Zeit im Jahr!



Aus der Tradition des Reiterhofes entstand das heutige Heidehotel „Gut Landliebe“ in der Südheide.

Genießen Sie die herzliche Gastfreundschaft, eine hervorragende Gastronomie, liebevoll eingerichtete Gästezimmer und Ferienwohnungen mit modernem Komfort.

Erholung finden Sie bei einem Ausritt in die Heide, stilvoll im Zweispänner oder einer Planwagen-Tour. **Selbstverständlich** ist ein Reitplatz, Reithalle und Boxen für Gastpferde.



Heidehotel Gut Landliebe

Postweg 2 · 29320 Hermannsburg-Weesen · Naturpark Südheide

Tel. 050 52-20 88 · Fax 28 12 · info@gut-landliebe.de · www.gut-landliebe.de

inRide intern

Liebe **inRide**Leser,



Reiter sorgen für das Wohl ihrer Pferde – auch im schwül-heißen Hongkong. „Man sollte aber mal fragen, wie die Reiter die Hitze verkraften“, meint die vierfache Goldmedaillen-Gewinnerin **Nicole Uphoff-Selke** (Seite 66). Tatsächlich kümmern sich Reiter wenig um ihre Gesundheit. Das beginnt beim Kopf, der ohne Helm hohen Risiken ausgesetzt wird, und endet bei den Füßen, um die sich die meisten überhaupt nicht scheren. Ab Seite 42 lesen Sie darum das hochaktuelle Thema „Gesunde Füße“ – mit ultimativen Verwöhn-Tipps.

Schwere Reitunfälle wie der Sturz von **Athina Onassis-Ehemann Álvaro Alfonso de Miranda Neto** beim CHIO machen nachdenklich. Unsere Coverstory „Reiten ohne Angst“ beleuchtet die Risiken, zeigt Schutzmöglichkeiten. Dazu sagen Spitzensportler, wie Sie mit der Angst umgehen (ab Seite 34). Als Scene&Lifestyle-Magazin zeigen wir Ihnen natürlich auch wieder die schönen Seiten des Reitsports, z. B. im Fashion-Report die neuesten und angesagten Trends der Herbst-Mode. Viel Spaß bei der Lektüre.

Ihre **Irina Ludewig**

Glückliche Goldreiter

Hunderte Fans feierten die mit Olympia-Gold dekorierten deutschen Vielseitigkeitsreiter in der Heimat. Am Flughafen Münster wurde das Team um Doppel-Olympiasieger **Hinrich Romeike** bei seiner Rückkehr aus Hongkong mit Sprechchören und Transparenten begrüßt. Diesmal also geschafft: Sportlich war das deutsche Vielseitigkeits-Team schon vor vier Jahren in Athen nicht zu besiegen. Doch da verloren die deutschen Reiter das Gold, weil der Internationale Sportgerichtshof (CAS) eine Entscheidung des Weltverbandes FEI korrigierte. Ausgangspunkt des Dramas nach erstem Jubel war ein Flüchtigkeitsfehler von **Bettina Hoy** gewesen, die mit dem zweimaligen Überreiten der Startlinie eine Kette von Fehlentscheidungen bei den Funktionären auslöste.



Siegesfeiern daheim: Doppelgold-Gewinner Hinrich Romeike (links) mit goldenem Pferd, das ihm sein Verein schenkte und Peter Thomsen mit jubelnder Tochter.

inRide-Titelgirl in Action



Maria Wilke (Fotos links) wurde für diese **inRide**-Ausgabe von Fotograf **Holger Schupp** gleich zwei Mal vor die Linse geholt. Der hübsche Teenie mit der blonden Wallemähne posierte für den Titel mit Helm und für die Aufmachung der Wellness-Geschichte mit super gepflegten Händen und Füßen. Dabei bewies die 18-jährige Abiturientin aus Moers viel Talent und Wandlungsfähigkeit. Reiterlich ist Maria bei allem engelhaften Aussehen hart drauf und nicht das süße Püppchen. Sie reitet Western und Rodeo und führt stolz den Titel Deutscher Post-Race-Champion.

Fotos Ronald Hogrebe/Holger Schupp/ILLU-Medien



inRidePeople

REITEN & REISEN 10

Gisa und Hedda Dellmann führen Deutschlands größte private Kreuzfahrtreederei. Ihre Liebe zu den Pferden legte es nahe, auch Kreuzfahrten für Reiter zu veranstalten.

RUTH GIFFELS 14



Barockreiter-Fans kennen sie von großen Shows und Lehrvorführungen. Jetzt erschien Ruth Giffels neues Buch "Klassisch-barockes Reiten".

ALLES POLETO 16

Cornelia Poletto ist Deutschlands bekannteste Köchin. Seit Töchterchen Paula Pony Schoko hat, ist auch bei der Mama die alte Pferdeliebe wieder erwacht.

SzeneNews

HELPER & HELDEN 20

Vanessa Redgrave und **Ann Kathrin Linsenhoff** kämpfen als UNICEF-Botschafter für die ärmsten Kinder der Welt. **Dominique Eerdekens**, der "Held von Aachen", wurde nach seiner mutigen Rettungsaktion beim "Marathon der Vierspanner" von **Frank Kempermann** mit der CHIO-Ehrendnadel ausgezeichnet.

inRideFashion DIE NEUE MODE 24

Das richtige Outfit für den Stall – die neue Herbst- und Winterkollektion. Super-Stoff: **Softshell**, das moderne Hightec-Material bietet Funktionalität und Komfort.

MarkenMacher

DIE INNOVATIVEN 32

Der Hammer: Happy Hour bei Internet-Auktionen von **Christian Rademacher**. Polospieler **Daniel Hauss** entwickelte mit **Stübben** den ersten deutschen Polosattel. **Linda Weritz** präsentiert ihre ersten Akademie-Absolventen. **Markus Wöckl** und **Ursula Kuhn** erweitern Internet-Reiter-Flirt international.

TitelStory

MEHR SICHERHEIT 34



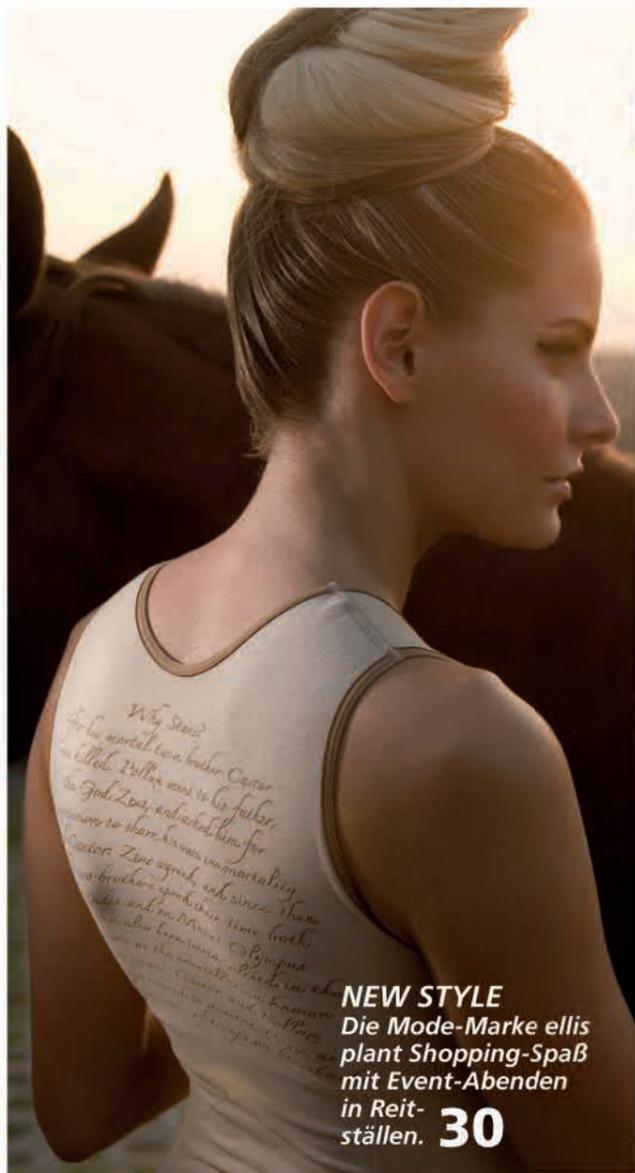
De Mirandas Sturz ging glimpflich aus.

Im Reitsport kommt es immer wieder zu spektakulären Stürzen. Wie gefährlich ist Reiten wirklich? Wer haftet, wenn etwas passiert? Wie kann man sich schützen?

inRideUmfrage

WIE REITSTARS MIT ANGST UMGEHEN 36

Anja Plönzke warnt vor Selbstüberschätzung, **Franke Sloothaak** glaubt an die Vorsehung, **Bodo Battenberg** rät zum cool bleiben, **Andreas Dibowski** setzt auf Routine, **Peter Baumann** empfiehlt Respekt, **Kai Vorberg** hat den Schwerpunkt gefunden, **Bettina Hoy** vertraut auf den Trainer, **Beate Huke** geht in die Angst hinein.



NEW STYLE
Die Mode-Marke **ellis** plant Shopping-Spaß mit Event-Abenden in Reitställen. **30**



KINDER, KINDER
Der Nachwuchs unserer Reitstars ist Mittelpunkt der Szene. **22**

Entdecken Sie die schönsten Seiten des Landlebens



Ziergarten & Nutzgarten
Raffinierte Landküche
Land & Leute
Wohnen & Dekorieren
Die Natur entdecken

Jetzt am Kiosk!

Mit Extra-booklet!

Landlust ist da!

Entdecken Sie die schönsten Seiten des Landlebens. Mit vielfältigen Reportagen, herrlichen Bildern und einzigartigen Beiträgen, die Sie garantiert begeistern werden. Von und für Menschen, die das Landleben lieben.

Wellness

GESUNDE FÜSSE 42

Die beste Medizin für geschundene Füße ist soviel und sooft wie möglich **barfuß** zu laufen. Was Reiter tun können, um ihre Füße fit und gesund zu halten.

Showbizz

DEM NÄCHST IM TV 52



Susanne Uhlen drehte nördlich von Stockholm den Inga-Lindström-Film („Sommer in Norrsunda“). „Ich hätte nie geglaubt, was für ein schönes Gefühl es ist, mit einem Pferd durch die Natur zu reiten“, meinte die beliebte Schauspielerinnen nach den Dreharbeiten. Außerdem im Film zu sehen: **Michael Mendl**, **Ina Paule-Klink** (übrigens eine begeisterte Reiterin) und **Markus Meyer**.

myDog

ANIMAL LOUNGE 54

Europas größte Flughafen-Tierstation, die neue Animal Lounge der Lufthansa in Frankfurt, hat kürzlich eröffnet. **Vielflieger** sind **Hunde** und **Pferde**.

inRideGalerie

LEO IN BRONZE 58

Der Bildhauer **Wolfgang Lamché** erfüllte Reitsport-Sponsor **Siegward Tesch** einen Traum: Das Lieblingspferd **Leonardo** lebensgroß in Bronze gegossen.

Backstage

OLYMPIA-REITER 60



Bei den Olympischen Reiterspielen in Hongkong war die Brasilianerin **Luiza Almeida** (16) die jüngste Dressurreiterin, **Hiroshima Hoketsu** (67) war der älteste Aktive in dieser Disziplin. Beide trainieren in Deutschland.

Die Kolumne



NICOLE SCHREIBT 66

Die vierfache Olympia-Goldmedaillengewinnerin **Nicole Uphoff-Selke** schreibt exklusiv in **inRide**.

IN JEDER AUSGABE

Intern	3
Gewinnspiel	8
Termine	62
Impressum	66

Liebe Leser: In dieser Ausgabe liegt in einer Teilaufgabe die Beilage der Firma **Joh's Stübben KG**. Wir bitten um Beachtung.



inRideREPORT
Das Pilotprojekt „Gönn Dir Glück“ will erwachsenen ein- und wieder-einsteigenden Frauen die Angst vor dem Reiten nehmen. **40**

SHOWBIZZ

TV-Star **Till Demtröder** lädt als Jagdherr zur 3. „Cross-Country“-Schleppjagd nach Rügen. **50**



LOVE-STORY

Im Aachener Dressurstadion bat **Matthias Barczus** seine **Jaqueline** um das **JA-WORT**. **56**



Back on Track®

Wohlfühlen hat einen Namen

Neues keramikhaltiges Gewebe
Natürliches Wohlbefinden

- ✓ Reduziert Muskelverspannungen
- ✓ Reduziert Gallen
- ✓ Gibt trockene Wärme



„Ich bin von der Wirkung der Produkte von Back on Track überzeugt. Meine Pferde fühlen sich einfach besser an, die Beine sind wirklich klarer und dazu ist die Handhabung der Produkte sehr unkompliziert.“

- Meredith Michaels-Beerbaum



T-shirt

Das T-Shirt ist ideal bei Schulter-, Nacken- und Wirbelsäulenschmerzen. Weil es immer in Kontakt mit den Schultern steht, hilft es vor allem bei Schulterproblemen.



„Die Back on Track-Produkte sind wirklich spitze, um die sensible Rückenmuskulatur meiner Pferde warm zu halten. Insbesondere mein Spitzenpferd „Sleep Late“ trägt die Netzdecke von Back on Track und die Wirkung ist toll. Auch die weichen Unterlagen, die meine Pferde in erster Linie im Stall tragen, fördern trockene, klare Beine. Back on Track trägt wirklich zur Erhaltung der Fitness meiner Pferde bei.“

- Ingrid Klimke

Back on Track GmbH

- 02841- 887 92 18
- info@backontrack.de
- www.backontrack.eu

Eine große Auswahl auch für Mensch und Hund!

Mitmachen & gewinnen

inRide verlost Preise im Wert von **2620 Euro**. Postkarte an **ILLU-Medien**, Obschwarzbach 15, 40822 Mettmann. Stichwort angeben. Einsendeschluss 17. 10.

WERT 500 EURO



Stichwort **Wastlhof**



Wellness-Wochenende für zwei Personen

Reit- und Vitalhotel Wastlhof: Familiengeführtes Top-Hotel mit vier Sternen

Die Verlosung **Wellness-Wochenende im Wastlhof** im November 2007 war ein echter Haupttreffer: Hunderte Einsender spielten mit. Der glückliche Gewinner war total begeistert vom faszinierenden Hochtal der Kitzbüheler Alpen mit unverfälschter Natur und malerischen Bergdörfern, die es auf dem Rücken der Pferde zu entdecken gab. Besonders angetan war der Gewinner von der gastlichen Aufnahme in dem familiengeführten Viersterne-Hotel mit Bade- und Wellnessbereich. Wegen des großen Erfolgs verlost **inRide** wieder ein **Wochenende** (2 Nächte) **für zwei Personen** – inklusive geführtem Ausritt oder 2 Stunden Reitunterricht mit Profi-Reitlehrer, Aromaöl-Massage oder Stutenmilchbad je Person und reichhaltiges Frühstücksbuffet, Nachmittagsjause mit Kuchen und Obst am Buffet und abends ein Menü für Genießer.

Weitere Infos: www.hotelwastlhof.at

TEILNAHMEBEDINGUNGEN: Jeder ab 18 Jahre kann am Gewinnspiel teilnehmen. Ausgenommen Barauszahlung oder Umtausch nicht möglich. Rechtsweg und Produkthaftung ausgeschlossen.

WERT 600 EURO



Stichwort **Sonne**

Die Sonne steigert Vitalität und Gesundheit von Mensch und Tier, hilft bei der Heilung vieler Leiden. Künstliche Besonnungsanlagen sollten allerdings wie die natürliche Sonne sein. **Weinsberger** "Vital-Sonnen" erfüllen die drei großen spektralen Strahlungs-Bereiche der natürlichen Sonne: tiefenwirksames Infrarot, gutes sichtbares Spektrum (Licht) und alle wichtigen Anteile des Ultraviolett-Bereichs. **inRide**-Leser können die Vital-Sonne Florida von Weinsberger im Wert von 600 Euro gewinnen.

Das Modell **FLORIDA** bringt Sonne ins Heim, klappt platzsparend weg.

Vital-Sonne von Weinsberger

Stichwort **Krone**

WERT 459 EURO



Krone der Schöpfung

Die **Crystal Edition II** ist buchstäblich eine Kollektion für königliches Vergnügen. **inRide** verlost ein Set der Firma **Equest Equestrian Equipment by Hölscher** bestehend aus: Paradedecke aus Alpha Fleece mit hochwertiger Applikation aus echten **Swarovski Crystallin**, einer Schabracke aus atmungsaktiver Microfaser – ausgestattet mit einer hochwertigen Kordel und Kronenapplikation sowie die passend zur Kollektion entworfenen Bandagen und Fliegen-ohren. Um das Set der Kollektion abzurunden, gehört selbstverständlich das passende Halfter mit Anbinde dazu. Die Gewinnerin oder der Gewinner kann sich die Größen individuell zusammenstellen.



WERT 540 EURO

Galakarten
Stichwort **Gala**

Für das Nürnberger Reit-sport-Event "Faszination Pferd" verlost **inRide** fünf Mal zwei Karten der besten Kategorie für die **Top-Gala-Show** am Freitag, 31. Oktober, im Wert von 540 Euro.

Für die Marbacher Hengstparaden (28. 9., 3. 10. und 5. 10. verlost **inRide** 3 x 2 Karten im Wert von je 20 Euro. **Stichwort Marbach**. Siehe auch Termin-Tipp Seite 65.

WERT 120 EURO



WERT 267 EURO
Stichwort **Kalender**

Die weite Welt der Pferde

Pferde groß rausgebracht

Die weltberühmte Pferdefotografin **Gabriele Bolselle** stellt **inRide**-Lesern drei "Maxi"-Kalender im Format 98 x 50 cm zur Verfügung. Fast wie im Kino, so beeindruckend lebendig sind die Fotos dieses Kalenders aus der Edition Boiselle. Durch das enorme Panorama-Format werden Pferde noch plastischer dargestellt – ein "de luxe Sehvergnügen" für jeden Betrachter. Sie können diese Kunstwerke natürlich auch im Handel bestellen. VK 89 Euro, ISBN 978-3-8318-4731-0.



WWW.PONYFORUM-OPEN-SALES.DE
Siehe Termentipp Seite 65

Weiche Ponydecke
Stichwort **Decke**

Diese kuschelweiche, saugstarke Abschwitzdecke für Ponys ist **NICHT** im Handel erhältlich. Die Ponyforum GmbH spendiert sie einem **inRide**-Leser.

Feines Reiten

Gewinnen Sie fünf Mal "Klassisch-barockes Reiten" von Ruth Giffels. Mehr über die Autorin lesen Sie in dieser **inRide** auf Seite 14/15. Das Buch mit 200 Fotos ist 144 Seiten stark. Kosmos Verlag Stuttgart, 26,90 Euro, ISBN 978-3-440-11185-7



WERT 134 EURO



1

REISEN & REITEN

Gisa und Hedda Deilmanns spezielle Affinität zu Pferden legte es nahe, auch Kreuzfahrten für Reiter zu veranstalten. Die Story **VON WERNER LANGMAACK**

ALS BEINAHE UNWIRKLICHE FIGUREN werden diese beiden Frauen gern dargestellt, übergesprungen aus den Welten *Danellas* oder *Pilchers* in eine traumhafte Realität. Das ist zwar Unfug, jedoch kaum verwunderlich, denn *Gisa* und *Hedda Deilmann* bedienen in beachtlicher Dichte Klischees, aus denen Schulzen geschnitzt werden: Sie sind blond, topschick gestylt, kaufmännisch erfolgreich – und Zwillinge sind sie noch dazu. Doch als Märchenprinzessinnen verstehen sich die Cheffinnen der Peter Deilmann Reederei mit Sitz in Neustadt an der Ostsee beileibe nicht. Täten sie es, stünden sie wohl auf verlorenem Posten im neuerdings immer stärker umkämpften Reise- markt mit Luxuslinern. Andererseits gerieren sie sich keineswegs als knallharte Kauffrauen, obwohl sie vor ein paar Jahren mit dem Titel „*Macherinnen des Jahres*“ ausgezeichnet wurden. Das klingt nach Ellbogeneinsatz und Befehlsmentalität.

Konkurrenzlos

In Wahrheit werden wichtige Unternehmensentscheidungen sorgfältig abgewogen. Wenn sie etwa über die Planungen für einen neuen Hochseekreuzer berichten, der 2012 vom Stapel laufen soll, fügen sie rasch hinzu: „Aber unterschrieben haben wir noch nichts.“ Gisa und Hedda Deilmann wirken im ersten Moment ein



Die „Deutschland“ wurde von der Busche Verlagsgesellschaft („Schlummer-Atlas“) als „Schiff des Jahres 2008“ ausgezeichnet.

wenig verschüchtert, fast zerbrechlich. Doch das dürfte täuschen. Denn die Reederei, die sie vor fast fünf Jahren nach dem plötzlichen Tod ihres Vaters von heute auf morgen übernehmen mussten, haben sie seither sicher durch unruhige See gesteuert. Ihr Rezept zeichnet sich durch Schlichtheit und Kontinuität aus: „Wir bewegen uns in einer Nische und haben in diesem Segment am deutschen Markt kaum Konkur-

renz“, sagt Gisa Deilmann. „Deshalb müssen wir die Strategie auch nicht ständig ändern, sondern lediglich unser bestehendes Konzept vervollkommen.“ Ihr Alleinstellungsmerkmal sei, lästern manche, „urdeutscher Plüsch“. Das mag sich antiquiert anhören, doch der Zwanziger-Jahre-Stil wird von der solventen Zielgruppe ausgesprochen geschätzt. Die vielfach bereits im Ruhestand angekommenen Kunden

haben es gern komfortabel und stilvoll, und wollen vorm Ablegen keine Fremdsprachenkurse belegen, um zu verstehen, was ihnen bei den Zwischenstopps mit Landgängen in fernen Ländern erzählt wird. Auf Deilmann-Kreuzfahrten wird prinzipiell deutsch gesprochen.

Passende Motive

Bei der unablässigen Suche nach kundengerechten Novitäten sind die Schwestern schon vor Jahren auf die Variante *Themenkreuzfahrten* gestoßen. Die Peter Deilmann Reederei bot zunächst Reisen zu den Themen „Garten“ und „Golf“ an. Später kamen Exkursionen für Radfahrer und Wanderer hinzu, ehe auch Pferdesportler bedient wurden.

Die Leitmotive müssen natürlich passen, aber keineswegs hochgestochen daherkommen. Selbst so profan anmutende Themen wie „Musik“ oder „Wellness“ im Paket mit Flusskreuzfahrten stoßen auf positive Resonanz. An solchen Reisen sind speziell Gäste interessiert, die mit dem Reisen ihre Interessen verbinden wollen.

Kreuzfahrten für Pferdeliebhaber – die erste führte 2005 nach Holland, England, Irland und Frankreich – haben sich auf Anhieb bewährt. Schon ein Jahr später erhielt die Peter Deilmann Reederei den Touristik-Preis 2006 für die innovativste Reise-Idee des Jahres. „Bisher war es so, dass die Teilnehmer

Seit dem Tod von Peter Deilmann am 2. November 2003 sind seine Zwillingstochter Gisa (links) und Hedda Deilmann geschäftsführende Gesellschafter der Reederei. Mit Erfolg: Der Jahresumsatz der Reederei- flotte liegt bei gut 100 Millionen Euro.

Etappenziele

- 1972** – Gründung der PETER DEILMANN REEDEREI
- 1979** – Management für Bau und Betrieb der BERLIN, das Kreuzfahrtschiff für 300 Passagiere
- 1980** – Neubau der DONAUPRINZESSIN, das erste Flusskreuzfahrtschiff für 200 Passagiere
- 1989** – Bau der PRINZESSIN VON PREUSSEN
- 1993** – Kauf der MOZART, damals das größte Flusskreuzfahrtschiff Europas
- 1998** – Übernahme der DEUTSCHLAND mit Taufe von Alt-Bundespräsident Richard von Weizsäcker
- 2008** – Mit rund 40.000 Kreuzfahrtpassagieren im Jahr ist die PETER DEILMANN REEDEREI die größte private Kreuzfahrtreederei Deutschlands und gehört zu den Marktführern.

Fotos Deilmann

sehr gut miteinander harmonierten“, loben die 40 Jahre alten Zwillinge die einschlägige Klientel. Um diese Touren aufzuwerten, hat sich das Unternehmen nun zusammengetan mit der einflussreichsten Persönlichkeit der deutschen Springsportszene. „Eine Kooperation mit **Paul Schockemöhle** bot sich an“, sagt Gisa Deilmann, „niemand hat derartig vielfältige Kontakte in der Szene wie er.“ Die erste Tour, die von ihrer Reederei und Schockemöhles PSL veranstaltet wird, soll im November in Dubai starten, durch den Persischen Golf und den Golf von Oman führen und unter anderem **lehrreiche Exkursionen zu Luxusgestüten** mancher Scheichs beinhalten.

“Do it well!”

Gisa und Hedda Deilmann liegen die Reitertrips besonders am Herzen. Schließlich sind die Zwillingsschwestern mit Pferden aufgewachsen, haben zunächst voltigiert. Zum achten Geburtstag bekamen sie ihr erstes eigenes Pferd geschenkt, ein Norwegerpony namens Blondie –



Ein Bild aus Kindertagen: Die Deilmann-Sisters auf ihrem ersten gemeinsamen Pony Blondie.

aber es war eben nur eines für die beiden Mädchen zusammen: „Da gab es natürlich ständig Streit“, erinnert sich Hedda. Vater Peter hatte ein Einsehen und erstand bald darauf ein zweites, Eileen, eine Kreuzung zwischen Isländer und Trakehner. Die Ponystute ist mittlerweile 32 Jahre alt, aber immer noch wohltauf. Sport gehörte ohnedies zu den Erziehungselementen Deilmanns, des Gründers und Patriarchen der Reederei. Ausgedehnte Spaziergänge, lange Rad- und Paddeltouren gehörten zum Freizeitprogramm für seine Töchter.

Manche argwöhnen, der Senior habe bei solchen „Gewaltmärschen“ seine Mädchen wie Jungen getrimmt, die er sich eigentlich gewünscht hätte. Gisa und Hedda halten das für Fantasie: „Nein, wir wollten das ja selbst gern, uns haben die Ausflüge Spaß gebracht.“ Ansonsten hätten sie ganz normal mit Puppen gespielt und sich mit Pferden beschäftigt, was ja ganz typisch für junge Mädchen ist. Und das habe der Vater ja ebenfalls unterstützt. Von ihm hätten sie auch ihre gültige Lebensphilosophie übernommen: „If you do a

job, do it well.“ Auf handfest holsteinisch: Mach keine halben Sachen!

Sportliche Typen

Ferien verbrachten sie fast komplett mit Pferden, misteten Ställe aus, striegelten und fütterten die Vierbeiner, die sie ins Herz geschlossen hatten. Und natürlich hingen Pferdeposter an den Wänden der Mädchenzimmer. Die heutigen Unternehmerinnen waren nicht von Anfang an darauf gepolt, das Geschäft ihres Vaters zu übernehmen. Beide haben eine Zeit lang sogar damit geliebäugelt, Turnierreiterinnen in der Dressur

zu werden. Noch heute sind beide sehr sportlich. Mit Joggen und Yoga halten sie sich fit, so oft die Zeit es erlaubt. Pferdesportliche Wettkämpfe bestreiten die beiden Vegetarierinnen indes nicht mehr, reiten aber so häufig es geht aus – in den frühen Morgenstunden vor, meist aber abends nach getaner Arbeit. Die Sportaffinität der „Deilmann-Sisters“ (Szene-Jargon), drückt sich auch in finanzieller Unterstützung aus. Sie sponsern Poloturniere in Hamburg und München. Auf Springveranstaltungen wie die „**Baltic Horse Show**“ in Kiel, „**Horses and Dreams**“ in Hagen oder den „**German Classics**“ in Hannover ist ebenfalls das Logo der Kreuzfahrtreederei zu sehen. Nur auf ihren eigenen Reiterreisen tauchen Gisa und Hedda Deilmann nicht auf. Obwohl das Thema für sie von überragendem Interesse wäre, reicht die Zeit nicht für eine längere Auszeit. Das Unternehmen und die Familien fordern ihre Präsenz in der ostholsteinischen Heimat.

inRide



Sicher im Sattel

Eine reitsportbegeisterte Familie: Die Deilmann-Zwillinge als Kids beim Voltigieren (rundes Foto). Ihre Kinder – Hedda ist vierfache, Gisa zweifache Mutter – reiten ebenfalls, mit Ausnahme des elfjährigen Jungen: **Michel** rennt lieber im Fußball-Dress Bällen hinterher. Hedda begleitet ihre 16-jährige Tochter **Josephine** (Fotos links und rechts) an zahlreichen Wochenenden auf Turniere, wo Josephine mit viel Ehrgeiz auf **Schleifchen-Jagd** geht: „Da muss ich dann immer den Pferdetransporter herumkutschieren“, sagt die stolze Mama.



Kreuzfahrten für Pferdeliebhaber

Mit **Deilmann** und **Schockemöhle** in die Heimat der edlen Vollblutaraber

Die erste Schockemöhle-Lifestyle-Reise mit der „**DEUTSCHLAND**“ führt den Gast in die Urheimat der Vollblutaraber, wo die Herrscher der arabischen Halbinsel die Zucht edler Reitpferde zu neuem Leben erweckt haben. Highlights sind die exklusiven Führungen in den Abu Dhabi Equestrian Club, den Ajman Stud Arabian Horse Complex des Kronprinzen **Sheikh Ammar bin Humaid Al Nuaimi** und in Qatar durch das Nationalgestüt Doha Racing and Equestrian Club. Sachkun-



dige Begleiter sind **Klaus Roeser**, Geschäftsführer der PST Paul Schockemöhle Marketing GmbH (links im Bild) und **Lars Gehrmann**, Zuchtleiter und Geschäftsführer des Trakehner Verbandes. 2009 geht's nach England/Irland, Russland und Amerika.

Leinen los: Die „**DEUTSCHLAND**“-Reise vom 3. bis 15. 11. 2008 kostet in einer 2-Bett-Kabine außen inkl. Flüge ab 4.760 Euro. Pferde-Ausflugspaket 720 Euro. Beratung Ute Richter, Tel. 04561-396336. Infos Peter Deilmann Reederei, Tel. 04561-396336 oder unter www.deilmann.de



RUTH GIFFELS ist studierte Diplom-Bibliothekarin. Vom Klischee der grauen Büchermaus aber ist sie weit entfernt. Denn neben der Leidenschaft für Literatur schlägt ihr Herz für die Pferde. Und das nicht nur als Hobbyreiterin. Seit 21 Jahren steht die zierliche, quirlige gebürtige Rheinländerin (43 Jahre, 164 cm, 55 Kilo) im Rampenlicht eindrucksvoller Vorführungen und ist auch im Ausland als Kursleiterin unterwegs. Von 1987 bis 1990 bei Reitikone **Egon von Neindorf** in Karlsruhe, danach an der Seite von Barockmeister **Richard Hinrichs**,



Ruth Giffels

dem sie der Liebe wegen auch vom Siebengebirge in die Pferdestadt Hannover folgte. Heute sind die beiden zwar kein Paar mehr, arbeiten aber noch zusammen. Harmonie bei Menschen und Pferden eben. Aus der Symbiose beider Leidenschaften – Bücher und Pferde – entstand Giffels Grundlagen-Werk über "Klassisch-barockes Reiten", das im August im Kosmos-Verlag Stuttgart erschien (26,90 Euro, ISBN 978-3-440-11185-7). Auf 144 Seiten mit 200 Fotos dokumentiert sie eindrucksvoll und verständlich, wie man zum feinen Reiten mit minimalen Hilfen kommt. Ihre Basis: die Lehre des barocken Reitmeisters **François Robichon de la Guérinière**. Bei der Arbeit wie richtiges Führen beginnend, hilft sie dem Leser mit Tipps zur Schulung an der Hand und der Gymnastizierung über Seitengänge, dem Ziel Leichtigkeit und Harmonie näher zu kommen. Ruth Giffels begann ihre reiterliche Laufbahn ganz typisch mit Voltigieren und Schulpferdereiten im Verein. Durch ihren Ausbilder **Günther Rüb**, der im vergangenen Jahr verstarb, entwickelte sie aller-

dings schon im Backfischalter ihr Faible für Lipizzaner und Andalusier. "Bei Egon von Neindorf, zu dem ich über eine Freundin kam, lernte ich Kladruber, Württemberger und selbst Traber mixe lieben. Bei Richard Hinrichs kamen Friesen, Isländer und Norweger dazu."

Ruth Giffels hat heute selbst zwei Lusitanos. Unvergessen bleibt ihr Hannoveraner Keno, den sie mit 16 von ihrem früh gestorbenen Vater erbt. "Ich wollte den kalibrigen Wallach immer schon haben und setzte meinen Ehrgeiz daran, ihn statt mit Kandare ganz fein auf Trense zu reiten, was leider nicht immer gelang. Aber Keno wurde 32 Jahre und 360 Tage alt und setzte reiterliche Maßstäbe." Die Botschaft: "Sehen, wo die Stärken und Vorlieben liegen. Und die Pferde zum Strahlen bringen."

Die Faszination an der Feinheit der Reiterei – darum geht es in ihrem Buch. Wichtiger Schwerpunkt dabei ist die Arbeit an den Grundgangarten. Mit dem Credo, dass der Mitteltrab keine Strampel-Lektion sein muss – und bei vielen Rassen auch nicht sein kann. Ruth Giffels: "Es ist schon viel wert, die Unterschiede herauszuarbeiten." Ein Herzensthema ist ihr auch das Vorwärts-Abwärts-Reiten, "weil es allen gut tut, besonders den kurzrückigen Barocken."

Es gibt jedes Jahr dutzende Neuerscheinungen zu Themen der Reitlehre. Die Deutsche Reiterliche Vereinigung mit eigenem Lehrbuch-Verlag ist jedoch so überzeugt von Giffels Botschaften, dass sie ihr Buch zur Ausbildung des seit 2007 bestehenden FN-Trainer-C-Zweigs für klassisch-barocke Reiterei einsetzen will.

Faible für feines Reiten

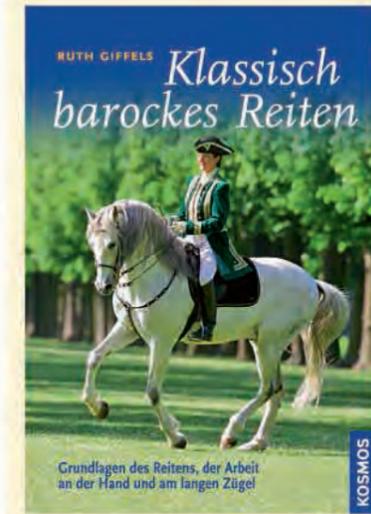
Barockreiten ist IN. Ruth Giffels neue "Bibel" für Fans und Ausbilder wird sogar in FN-Kursen als Lehrmittel eingesetzt. **VON IRINA LUDEWIG**



Beruf und Reiterei bringt Ruth Giffels "mit großer Passion, Schlafmangel, Durchhaltevermögen, Monotoniefestigkeit, sehr eigenem häuslichen Stil und flexiblen Freunden unter einen Hut".

"Barockreiten ist für mich keine Sparte, es ist der Inbegriff für schönes, feines Reiten, für Harmonie mit dem Pferd."
RUTH GIFFELS

Fein, leicht und elegant



Ruth Giffels
Klassisch barockes Reiten
144 Seiten: € / D 26,90
ISBN 978-3-440-11185-7



Auf der Basis des barocken Reitmeisters François Robichon de la Guérinière hat Ruth Giffels die Grundlagen dieser Reitweise leicht verständlich für Ein- und Umsteiger zusammengetragen. Sie erklärt die Unterschiede zum Dressursport und die reiterlichen Lektionen mit der richtigen Hilfengebung. Extra: Arbeit an der Hand und am langen Zügel.



Im Fernsehen glänzt sie mit "Polettos Kochschule" und bereitet italienische Gerichte mit Prominenten zu. Daheim unterstützt Cornelia Poletto Töchterchen Paulas erste Reitversuche auf Ponydame Schoko. Die Sterneköchin aus Hamburg ist selbst begeisterte Reiterin und startete früher auf Springturnieren bis Klasse M.

POLETTOS PFERDE-LIEBE

Cornelia Poletto ist eine der besten deutschen Köchinnen. Seit Tochter Paula (6) ihr Pony hat, ist auch die Mama wieder heiß auf Reiten. **VON KATHARINA KÖSTER**

NICHT HOCH TÜDDELN! STOPP! Also, Mami, wirklich!" Tadelnd sieht Paula ihre Mutter an. Ponydame Schoko soll keine Turnierzöpfe bekommen, sondern lang herunter geflochtene. Paula präferiert das Modell „My Little Pony“, und das ist mit sechs Jahren auch völlig okay so. Ihre Mutter frisiert wunschgemäß und krönt das Ganze mit rosafarbenen Schleifchen. Der Einflecht-Service ist heute etwas Besonderes. „Diesen Aufwand betreiben wir sonst nicht. Aber Paula hat Schulferien, und ich hab versprochen, dass wir heute den ganzen Nachmittag bei Schoki verbringen.“ Putzen, schmuse, Landluft einatmen – das ist für die

Hamburger Sterneköchin, als würde sie eine andere Welt betreten. In ihrem Job ist **Cornelia Poletto** hektisch gewohnt. Ein straffer Zeitplan in der Küche, dazwischen Gäste begrüßen, Wein empfehlen, und kochen, kochen, kochen. Wenn sich das „**Polettos**“ gegen Mitternacht leert, werden noch E-Mails gecheckt und Interviewtermine vorbereitet. Dann noch ein rascher Blick auf die schlafende Paula, bevor eine kurze Nacht anbricht. „Neulich wunderte ich mich über den rosa Zipfel, der unter Paulas Bettdecke hervorlugte“, erzählt Cornelia Poletto schmunzelnd. „Das war die neue rosa Abschwitzdecke von Schoko.“

Liebevoll schüttelt die 36-Jährige den Kopf, mit einem Blick, der zu sagen scheint: genau so pferde-verrückt wie die Mama.

Die Liebe zu den Pferden dürfte Paula in der Tat im Blut haben: Auch ihre Mutter war begeisterte Reiterin, startete als Jugendliche auf Springturnieren bis M. Cornelia Polettos Mutter hat noch heute zwei Pferde: den Trakehner-Wallach Herbstwind und den älteren Hannoveraner-Wallach Gernegroß, der schon lange zur Familie gehört. Die Pferde stehen in der Nähe von Bielefeld. Leider nicht ganz um die Ecke, „sonst wären wir sicher öfter auf dem Hof“, erzählt Cornelia. „Gernegroß springt sogar brav seine fliegenden Wechsel, wenn ich zusammen mit Paula ohne Sattel drauf sitze.“

Da kam Schoko

Dass Ponystute Schoko die Familie bereichern würde, war dennoch für alle eine Überraschung. „Weil Paula

begeistert Reitstunden nahm, fragte ich vorsichtig bei einem Geschäftsfreund an“, erzählt Cornelia Poletto. „Sollte er eines Tages mal ein braves, altes Pony auf seinem Hof stehen haben, könne er ja mal Bescheid sagen.“

Der Bescheid kam prompt, und statt eines älteren, ausgedienten Ponys bot er die sechsjährige Stute an. „Und das zwei Tage vor Paulas sechstem Geburtstag!“, sagt Cornelia Poletto und legt die Stirn in Falten. „Eigentlich hatten wir schon ein anderes Geschenk.“ Doch dann kam Schoko in ihr Leben – und das eigentliche Geburtstagsgeschenk steht bis heute in Polettos Büro. „Gut so!“, sagt Paula und umarmt ihre Stute. Drei bis vier mal in der Woche besucht Paula ihre „Schoki“. Und auch die Mama kann der Versuchung kaum noch widerstehen: „**Mich reizt es wahnsinnig, wieder mit dem Reiten zu beginnen.** Vielleicht finden wir irgendwann ein Endmaßpony, auf dem wir beide reiten können.“ Derweil lebt Cornelia Poletto ihre Pferdewelt anderswo aus: Im Rahmen von „**Horses and Dreams**“ setzte das Fernsehen auf dem Hof Kasselmann auch Prominente in den Sattel: Neben Schauspieler **Till Demtröder** (siehe auch Seite 50) und EX-HSV-Spieler **Horst Hrubesch** bewies Cornelia Poletto ihr Können und

Paula putzt, Mama strahlt



So ist es richtig: Ponydame Schoko mit pinkfarbenen Schleifchen.



Putzen, schmuse, tüddeln – Paula und die Mama erleben schöne Tage im Reitstall.



Stolz präsentieren die Poletto-Mädchen die hübsch herausgeputzte „Schoki“.



Wahre Pferdewelt: Cornelia Poletto kann im Stall Termine und Küchenstress vergessen.



Mit ihrem Nobelrestaurant „Poletto“ in Hamburg hat sich Cornelia Poletto bereits 2002 einen Michelin-Stern erkocht.

Zitronenspaghetti mit Lachs

Zutaten: 4 unbehandelte Zitronen, 4 EL Meersalz, 4 EL Zitronensaft.

Zubereitung: Die Zitronen abwaschen und viermal längs einritzen. Dabei darauf achten, dass sie an den Enden zusammenhalten. In jeden Zitronenschlitz etwas Meersalz geben. Die Zitronen in ein Einmachglas geben, das restliche Meersalz und den Zitronensaft dazu. Einen Liter Wasser aufkochen lassen und über die Zitronen gießen, bis sie mit Wasser bedeckt sind. Die Gläser verschließen und mindestens drei bis vier Wochen bei Raumtemperatur ziehen lassen.

Zutaten für Lachs und Spaghetti (für 4 Personen):
 400 g Lachsfilet,
 4 EL Olivenöl,
 Polettos "Fischfeuer-Gewürz",
 400 g Spaghetti,
 grobes Meersalz,
 1 Schalotte,
 1 Zehe Knoblauch,
 1 eingelegte Zitrone,
 2 EL Olivenöl,
 1 TL Sojasoße,
 1 TL Sesamöl,
 frischer Ingwer,
 Meersalz,
 1 EL frische Korianderblätter.

Zubereitung: Das Lachsfilet würfeln und in vier Esslöffeln Olivenöl und dem Fischgewürz marinieren. Mit Klarsichtfolie abgedeckt im Kühlschrank mindestens eine Stunde ziehen lassen. Anschließend in einer Pfanne kurz anbraten und salzen. Für die Nudeln Wasser in einem großen Topf zum Kochen bringen, mit Meersalz würzen und die Spaghetti darin al dente garen. Eine Zitrone abtropfen lassen und in Würfel schneiden. Schalotte und Knoblauch würfeln. Korianderblätter fein schneiden, Ingwer reiben. Die Schalotten- und Knoblauchwürfel in Olivenöl in einer Pfanne glasig anschwitzen. Die Zitronenwürfel, etwas geriebenen Ingwer, Sojasoße und Sesamöl dazugeben. Die Spaghetti abgießen und mit den Lachswürfeln und den restlichen Zutaten durchschwenken. Mit Salz und Koriander abschmecken.

Tipp: Mehr Rezepte finden Sie in „Alles Poletto“, erschienen bei Graefe und Unzer.

holte sowohl bei den Mounted Games als auch beim Sulky-Rennen wertvolle Punkte für ihr „Team Niedersachsen“.

Besonders angetan hatten es der Sterneköchin die Shettys, die im Formel 1-Outfit die Sulkys zogen. „Seitdem bin ich schwer am überlegen, wie wir Schoko mal für einen kostümierten Führzügel-Wettbewerb verkleiden können.“

Doch zunächst muss Schoko den Ernst des Pferdelebens lernen. Brav trabt sie mit Paula auf dem Rücken ihre Runden, anschließend nimmt Cornelia sie noch an die Longe. Nach einigen Runden im Galopp schnaubt Schoko zufrieden ab und die drei machen sich noch zu einem kleinen Ausritt auf. „Wunderbar“, lacht Cornelia Poletto, als sie vom aufgewirbelten Staub der Ponybeine eingehüllt wird. „Ich muss nicht in den Urlaub fahren, ich werde auch hier braun!“

Einen entspannenden Strandurlaub kann der Besuch bei Schoko vielleicht nicht ersetzen – aber der Kurzurlaub im Stall lässt Küchenstress und wenig Schlaf für ein paar Stunden ganz weit weg erscheinen. **inRide**

Mediterrane Frischeküche



CORNELIA POLETTO

alles Poletto!

GU

Cornelia Poletto gehört zu den fünf Sterne-Köchinnen Deutschlands. Ihre Küche weist einen ausgeprägten **mediterranen Stil** auf, in den sie gekonnt heimische Produkte aus dem Norden der Republik einbindet. **So werden Kabeljau oder Lamm gekonnt in eine auf südlichen Produkten basierende Sauce eingebunden**, wo sie ihre Aromen hervorragend zur Geltung bringen. In ihrem persönlichen Kochbuch stellt sie ihre ausgewählten Lieblingsprodukte, von Artischocken über Lamm und Muscheln bis zu Zitrusfrüchten vor. Zu den Produkten präsentiert Sie je fünf bis sechs köstliche Rezepte und Menüvorschläge. Cornelia Poletto: **Alles Poletto!** GU Verlag, 192 Seiten, 19,90 Euro, ISBN 9783833804458

inRide-Autorin Katharina

Köster ist freie Journalistin und im zweiten Beruf ein echtes „Spicegirl“:

Als Inhaberin der „**1001 Gewürze GmbH**“ beliefert die 27-Jährige sowohl Privatkunden als auch die gehobene Gastronomie mit hochwertigen Gewürzmischungen. Gemeinsam mit **Cornelia Poletto** entwickelte die Hamburger Manufaktur „Polettos Fischfeuer“, „Polettos Tomatenzauber“ und „Polettos Grillwunder“. Appetit bekommen? Die Mischungen gibts unter



www.1001gewuerze.de



ellis

cross protection

the elegant art of horseriding
 the tough art of horseriding



...und warum Sterne?

Die Antwort gibt es auf www.ellis-cp.net

SZENE-NEWS

„Not ist nicht nur aktuell, wenn sie über den Bildschirm flimmert. Sie ist es auch, wenn der Fernseher ausgeschaltet ist.“

VANESSA REDGRAVE

Vanessa Redgrave & Ann Kathrin Linsenhoff

KAMPF FÜR DIE ÄRMSTEN KINDER

Ann Kathrin Linsenhoff hatte geladen und rund 180 Gäste waren berührt von „Wake up World“. Der halbstündige Film der britischen Schauspielerin und internationalen UNICEF-Botschafterin Vanessa Redgrave ist eine Aufforderung, alles für die Kinder dieser Welt zu tun. Vanessa Redgrave berichtete über Reisen in Krisengebiete, über dringende und ungelöste Probleme wie HIV bei Kindern in Afrika, über die Notwendigkeit von Bildung und Schulen für Kinder in Krisen- und Kriegsgebieten. Im Redgrave-Film sind Menschen wie der ehemalige UN-Generalsekretär Kofi Anan oder der Schauspieler Liam Neeson und Mitarbeiter von UNICEF in Krisengebieten zu sehen. Rückblenden zeigen Besuche der Filmlegenden Audrey Hepburn oder Danny Kaye in Afrika, Einrichtungen von UNICEF für Kriegswaisen, lachende, spielende, singende Kinder – aber auch das elende Gesicht des Hungers, der Krankheit und Ausbeutung, kleine Menschen, die dem Tod näher sind, als dem Leben.

Die internationale UNICEF-Botschafterin Vanessa Redgrave und die stellvertretende Vorsitzende von UNICEF Deutschland, Ann Kathrin Linsenhoff auf dem Schafhof bei der Präsentation des Radgrave-Films „Wake up World“. Die eindrucksvolle Persönlichkeit der Oscar-prämierten Filmschauspielerin verfehlte ihre Wirkung bei den geladenen Gästen nicht.

Foto: Jan Reumann/Holger Schupp/CHIO • Texte: ILLU-Medien



Holger Schupp in Action.

Holger Schupp SILBERNE KAMERA

Das Bild „Marathon“ des Aachener Fotografen Holger Schupp ist das beste internationale Pferdesportfoto 2007/2008. Der 35-Jährige wurde dafür beim CHIO Aachen mit der „Silbernen Kamera“ ausgezeichnet. Der Medienpreis wird vom CHIO-Veranstalter Aachen-Laurensberger Rennverein verliehen. Holger Schupp bekam die silberne Trophäe und den Siegerscheck über 2500 Euro. Insgesamt hatten sich Fotografen aus zehn Ländern mit 77 Bildern am Wettbewerb um das beste internationale Pferdesportfoto beteiligt.

Dominique Eerdekens DER HELD VON AACHEN

Der Aachen-Laurensberger Rennverein bedankt sich bei Dominique Eerdekens für seinen mutigen Einsatz beim Marathon der Vierspanner beim CHIO Aachen 2008. Der 43jährige Belgier, selber Fahrer, hatte das führerlose Gespann des australischen Fahrers Boyd Exell aufgehoben, der innerhalb eines Hinderniskomplexes vom Kutschbock gefallen war. „Dass der Unfall letztlich glimpflich verlief, verdanken wir dem beherzten Eingreifen von Dominique Eerdekens“, lobte Turnierleiter Frank Kemperman. Als Dank wurde Eerdekens mit der CHIO-Ehrennadel ausgezeichnet, bekam ein Fahrgeschirr, eine gerahmte Fotoserie und lebenslang freien Eintritt für den CHIO.



Foto von links nach rechts: Boyd Exell, Frank Kemperman, Dominique Eerdekens und Klaus Pavel.

DIE GALANACHT DER PFERDE

APASSIONATA

TOURNEE 2008/09

JETZT TICKETS SICHERN!

SEHNSUCHT

DIRECTED BY GERT HOF

NEUBRANDENBURG • ZÜRICH • SAARBRÜCKEN • MANNHEIM • DORTMUND • BREMEN • LEIPZIG • MÜNCHEN
ERFURT • HAMBURG • BERLIN • HANNOVER • BASEL • NÜRNBERG • FRANKFURT • WIEN • STUTTGART • SALZBURG
GRAZ • PASSAU • KÖLN • MÜNSTER • CHEMNITZ • BIELEFELD • GENT • KIEL • KASSEL • INNSBRUCK • LINZ

01805 - 716151
(0,14 €/MIN, MOBILFUNKPRESSE KÖNNEN ABWEICHEN)
www.apassionata.de

Kinder Kinder

Reiter sind jeck auf Kinder. Der Nachwuchs ist schnell Mittelpunkt der Szene.



Angelina ganz oben: Bei Papi Toni auf dem Arm...



...und von Karl Brocks in den Himmel gehoben.



Klein Angelina bezirzt die großen Jungs.

Angelina Hassmann EVERYBODYS DARLING

Alle lieben **Angelina!** Mit knapp anderthalb Jahren ist die süße Tochter von **Anja** und **Toni Haßmann** Mittelpunkt auf internationalen Turnierplätzen, wie die Schnapschüsse bei "Horses & Dreams" in Hagen a.T.W. beweisen. Mit ihrem fröhlichen Lachen bringt die süße Angelina auch hartgesottene Jungesellen dazu, Familienwünsche zu entwickeln. "Meistens läuft sie zu Männern", lacht Papa Toni, "und wenn sie nicht gerade Action macht, schläft sie im Kinderwagen trotz größtem Trubel." Der stolze Vater ist Chefbereiter auf Gut Berl bei **Hendrik Snoek** in Sendenhorst bei Münster, aktueller Deutscher Meister der Berufsreiter Springen und dreifacher Sieger des Hamburger Springderbys, was außer ihm nur **Nelson Pessoa** schaffte. Klar, dass der Profi die Gleise fürs Töchterchen zeitig stellt. "Es ist noch ein Jahr zu früh, Angelina wird am 9. November erst zwei Jahre alt. Aber ich wollte die Gelegenheit nicht verpassen. Darum hat die Kleine schon ihr eigenes Pony, das sie putzt und füttert. Der elfjährige Shettywallach zog schon die beiden Kinder von **Marko Kutscher** und die zwei von **Markus Renzel** groß."

Klein Oatley STOLZ WIE OSCAR

Wenn Mama **Kristy Oatley** schwere Dressuraufgaben meistert, fiebert der kleine **Oscar** am Rande mit. Beim Turnier in Flottbek gab es besonders viel zu feiern: Kristy Oatley gewann den Grand Prix Special. Nach der Siegerehrung kassierte der Sohn die goldene Schleife und rannte stolz wie Oskar über Derby-Gelände.



Früh übt sich: Oscar Oatley sammelt Schleifen

Fotos Holger Schupp/Katharina Köster/Jutta Wego • Texte Irina Ludewig/Katharina Köster/Martina Brüske

Pauline Kludt JUNG-MÄZENATIN



Siegfried Kludt und Tochter Pauline.

Der Hamburger Geschäftsmann **Siegfried Kludt** war es leid, immer wieder Kaufangebote für seinen Super-Kracher **Clausen** ablehnen zu müssen. Also verkaufte er den Holsteiner Wallach an seine Tochter **Pauline** und an Clausens Reiter **Holger Wulschner** – für den symbolischen Preis von je 1 Euro. Kludt: „Ich kann jetzt immer dazu raten, die neue Miteigentümerin

anzurufen. Sie kommt meistens um 14.30 Uhr aus dem Kindergarten.“ Holger Wulschner war „platt“ angesichts der Offerte: „Das ist unfassbar.“ Mit dem „Überflieger“ Clausen gewann Wulschner 2007 den Preis von Europa in Aachen. Die spannende Geschichte über den Multiunternehmer, Springreiter und Sponsoren Siegfried Kludt stand in **inRide** 1/2007).

Vorbeugender Schutz gegen Pferdegrippe und Tetanus



ISCOM-Impfstoffe

Ihre Vorteile

- Umfassende Immunität
- Schutz gegen aktuelle Referenzviren (z. B. South Africa 2003)
- Hervorragende Verträglichkeit (kein Depot-Impfstoff)
- Mehr Schutz für Pferd und Bestand

Fragen Sie Ihren Tierarzt nach den ISCOM-Impfstoffen von essex tierarznei.

essex tierarznei, Ndl. der essex pharma, Thomas-Dehler-Str. 27, 81737 München, www.essex-tierarznei.de



Super-Stoff: Softshell

Die neue Herbst- und Winterkollektion für Reiter kommt fesch und funktional. **VON IRINA LUDEWIG**

Anky's Unisex



Anky von Grunsven in ihrer Soft-Shell-Jacke "Electra" aus der neuen Kollektion. In den Farben Graphite oder Ox-blood für Sie und Ihn ca. 119,95 Euro



Kentucky kommt fashionable



Die Softshell-Jacke Cochem von Kentucky-Reitmoden in vorteilhafter A-Form mit viel Bewegungsfreiheit. Liebevoller Details machen diese Jacke zum Hingucker, ca. 139,50 Euro.

ea.St im Edel-Look



Elegantes, figurbetontes Softshell-Ensemble von e.ast: Jacke ca. 139 Euro, Weste ca. 119 Euro. Beide winddicht, atmungsaktiv mit Fleece-Futter und Frank Sommer Wappenstickerei.

Cavallo's Close Up



Daune in Softshell – im Jacken-Modell Lombarda von Cavallo kommt man warm und schick über den Winter. ca. 219 Euro.

"Was zieh ich bloß an?" – Die Zeiten als Frau sich nur für das Auftreten im Office, zum Shopping-Bummel oder zur Gartenparty stundenlang vorm Kleiderschrank quälte, und für den Sport in irgendeinen Gammellook schlüpfte, sind endgültig vorbei.

Das richtige **Styling im Stall** bekommt immer mehr Bedeutung. Womit die Qual der Wahl für das richtige Reitoutfit jetzt auch noch vor dem Gang zum Pferd hinzukommt. Wer nicht die angesagten Labels trägt, ist schnell out. Und wer immer noch nicht mitbekommen hat, dass man bei Dressur-Training, "Hausfrauen-Stunde" und Ausritt eben gerade nicht die alten Klamotten aufträgt, muss schon sehr gut reiten. Auch die klassisch-karierten Sicherheitsaufschläge in Tannengrün und Dunkelblau sind out. Moderne Reiterinnen tragen im Sattel **bunte Boutiquen-Mode-Farben** und im Sommer sexy Necless- oder Tanktops, die sogar von traditionsgeprägten Reitmode-Herstellern angeboten werden.

Die Stoffe, aus denen diese sportmodischen Träume sind, bestehen aus **Hightech-Materialien**, die sich in Extremsportarten bewährt haben. Auch das ist relativ neu in der Pferdebranche, wo schon aus Gründen der Weltanschauung bis vor kurzem Naturstoffe hipp waren, mit denen man nach dem Sport aber auch schnell klatschnass ist und stundenlang nass bleibt, oder dick eingepackt wie der Bulle von Tölz aussieht.

Atmungsaktiv, dennoch wind- und wasserfest, hauchdünn und federleicht ist zum Beispiel Softshell. Diese elegant fließende Kunstfaser ermöglicht hautnahe figurbetonte Schnitte, bietet aber dennoch Wärme, Wasser- und Windfestigkeit sowie Atmungsaktivität. Kein Wunder, dass immer mehr Reitsporthersteller auf diesen Superstoff setzen. **inRide** stellt die **Herbst- und Winter-Kollektion** verschiedenster Hersteller vor, die von diesem Material nebenbei auch noch zu den tollsten Kreationen inspiriert wurden. Von der Hose über das Reitsakko bis zur Allwetter-Jacke.



... Lebe Deine Mode!

OFFIZIELLER AUSRÜSTER DES DEUTSCHEN OLYMPIADE-KOMITEE FÜR REITEREI

www.kentucky-reitmode.de



Eleganz mit Allwetter-Schutz: Das Softshell-Turniersakko Graziella (ca. 298 Euro) und die Softshell-Turnierhose Chirac (ca. 169 Euro) von Cavallo lassen Turnierreiter bei Wind und Wetter gut aussehen.



Softshelljacke Serfaus von Felix Bühler, ca 54,90 Euro bei Krämer



Mountain Horse Softshell-Jacke Oracle, ca 139 Euro bei Busse

PIFFIFIGER ALLESKÖNNER

Softshell – weiche Schale, viel Funktion und großer Komfort. **VON KATRIN HUBER**

SOFTSHELL gehört zu einer neuen Generation von Hightech-Materialien, die an **Funktionalität und Komfort** kaum übertroffen werden. Eigenschaften wie weich, elastisch, bewegungsfreundlich, winddicht und sehr atmungsaktiv umschreiben diesen Alleskönner, der tatsächlich rund 85 Prozent der Outdoor-Anforderungen erfüllt und den die Amerikaner kurz und knapp als „85-Prozent-Jacket“ betiteln. Softshell bedeutet „weiche Schale“ und steht im Gegensatz zu den „Hardshells“, also der schweren Wind- und Wetterschutzkleidung. Vor Jahren nur auf den Einsatz im Berg- und Outdoorsport beschränkt, ist Softshell mittlerweile auch Trend im Reitsport.

Eine genaue Definition oder exakte Materialzusammensetzung für Softshell gibt es jedoch nicht, der Name ist auch nicht geschützt. Die Hersteller unterliegen keinen strikten Regeln oder Materialvorgaben, insofern ist Softshell nicht gleich Softshell. Man ist gut beraten, wenn man sich an die gängigen Markenprodukte hält, die zwar etwas teurer aber von verlässlicher Qualität sind.

Die modernen Softshell-Lösungen gehen weit über das „Zwiebelprinzip“, nämlich sich warm, wettergerecht und funktionell anzuziehen, hinaus. Denn Softshell besteht in der Regel aus zwei Lagen – der inneren, die

aus einem isolierenden und gleichzeitig atmungsaktiven Material besteht (beispielsweise Fleece) und der äußeren, die robust und wasserabweisend sein soll. Wind- und Wetterschutzschicht und die Isolationschicht werden einfach zusammengefasst.

Das reicht für den Reitsport völlig aus, und so haben sich auch bei Reiterinnen und Reitern Softshell-Jacken mittlerweile etabliert. Besonders in der kälteren Jahreszeit hält das moderne Material angenehm warm, ist nicht zu schwer, transportiert während des Reitens die Feuchtigkeit nach außen und schützt bei Regen auch mal auf dem Weg von der Stallgasse in die

Halle oder auf einer kleinen Schrittrunde am nebeligen Herbstmorgen.

Warm und schick

Pieter van der Raadt, Pferdewirtschaftsmeister und erfolgreicher Dressurreiter, ist einer von vielen Reitsportlern, die die angenehmen Eigenschaften im vielseitigen praktischen Einsatz bestätigen: „Ich bin von von Softshell begeistert. Wenn man den ganzen Tag im Stall verbringt, selbst reitet, zwischendurch Unterricht gibt oder sich ein Pferd ansieht, will man sich nicht ständig umziehen. Und gerade im Winter leistet mir die Softshell-Kleidung hervorragende Dienste – und gut aussehen kann man mit den modischen Klamotten auch noch“, bemerkt der 40-Jährige augenzwinkernd.



Reitkleidung

Exklusive Reitkleidung
in limitierten Auflagen

weitere Informationen und Preise finden Sie in unserem Onlineshop unter:
www.rompe.de

Gereonstrasse 12, D-52391 Vettweiß
Tel.: 0049 (0)2424 / 20070

Bevensener Ordertage
O
T

Fachmesse für den NORDEN

25. & 26. Oktober

www.bevensen-ordertage.de

Königs-Maßstiefel
ohne Aufpreis!

Zum Beispiel:
„Favorit Dressage“
Eleganter Dressurstiefel mit Schaftversteifung und 6 cm Dresurbogen.

379,- €

shop.tete-reitsport.de

TETE - Reitsport
Deilbachbrücke 4 · 45257 Essen (Kupferdreh)
Tel.: 02 01 - 26 00 01 · Fax: 02 01 - 26 00 05

Angesagte Stickerei

Was in der Skimode hipp ist (z. B. bei Bogner) können Reiter nun auch haben. Pferdchen und Blumen zieren als **aufwändige Stickereien** und Applikationen die neue Kollektion "Las Vegas" von **Rompe**. Typisch bei diesem Hersteller: das durchgängige Design von der Schabracke (ca. 109 Euro) bis zur Reitweste (ca. 129 Euro). Ganz neu im Programm: die passenden Ausreit- und Abschwitzdecken (ab 89 Euro). Die Farben: auffälliges grau-lila, dezentes khaki, warmes braun-orange oder edles schwarz – ganz, wie es jedem gefällt.



Weste, Hose, Schabracke aus einem Guss: das ist der typische Rompe-Stil. Ob Biese, Stickerei oder Material – alles passt zueinander. Jede Kollektion ist limitiert. Infos: www.rompe.de

Auch Loesdau setzt auf Romantik-Look. Loesdau's Flowers ist eine Softshell-Jacke mit Blumen-Print, 59,50 Euro

Fotos Seiten 24 bis 28 Busse/Kentucky Reitmoden/Cavallo/foea.St/Krämer/RompeBack on Track/Pikeur

Wohlige Wärme

Mützen sind der Modereiter. Die von **Back on Track** sieht nicht nur toll aus, sie ist dazu auch wirklich zweckmäßig. Außen aus dehnbarem, geripptem Baumwollstoff, innen mit dem **speziellen BoT-Keramikstoff** gefüttert passt sie sich superweich der Kopfform an und rutscht nicht. Sie ist groß genug, um über die Ohren zu reichen, und dort auch noch verstärkt. Das sieht besonders schick aus, und schützt den empfindlichen Kopfbereich

wirksam vor Kälte und Zug (ca. 32 Euro). Praktischer als ein dicker Schal – der beim Reiten auch schnell rutscht – ist der **Halskragen mit Klettverschluss**. Er ist aus festem, stützendem Material, das sich dennoch weich an-schmiegt und bedeckt den kompletten Nacken. "Optimal auch bei Verletzungen und Nackenverspannungen, bei denen dieser so wenig wie möglich bewegt werden sollte", so der Hersteller (36,50 Euro). Infos: Tel. 02841-8879218 www.backontrack.eu



Witzige Weste

Männer lieben Westen. Mit zwei aufgesetzten Brusttaschen, zwei Reißverschluss-Schubtaschen, interessanter Steppung, modischen Schnallen und Druckknöpfen ist die Pikeur-Weste **ES-COBAR** genau das Richtige für erste kühlere Herbsttage. Denn sie ist warm wärmt, mit Strick am Kragen. In dunkeloliv oder café, 129,95 Euro.



mit dem Finale der DM Reining & der DM Cutting

International DQHA Championship 2008

Q8



International DQHA Championship 2008

150.000,- EURO Preisgeld

4-fach AQHA Show

John Deere Futurity/Maturity

Finale der

Deutschen Meisterschaft Reining

Deutsche Meisterschaft Cutting

DQHA-Hengstkörung

20.000 Euro Rambo Pleasure Futurity



10.-19. Oktober 2008 Aachen-Soers



JOHN DEERE



DEUTSCHE QUARTER HORSE ASSOCIATION

AMERICAN QUARTER HORSE ASSOCIATION



Thorsten Rückert, Gründer der Mode-Marke **ellis**, und sein neuer Partner **Alexander Groutars** wollen mit Shopping-Partys den Einkaufs-Spaß in die Reitställe bringen.

VON IRINA LUDEWIG

ellis präsentiert *Mode anders*: Mit Nebelmaschinen in Szene gesetzt auf der Train's Hill Ranch für American Quarterhorses, kommt die Mode sehr *stylish* rüber.



Vereine, Reitbetriebe, Reitshops oder Reiterhotels, die einen Shopping-Event-Abend veranstalten möchten, können sich bei ellis bewerben: www.ellis-cp.net

Fotos Ansgar Photography

NEW STYLE

NEUE IDEEN BRAUCHT DIE BRANCHE. Und wer darauf wartet, dass der Kunde einfach so reinschneit, ist arm dran. Davon ist **Thorsten Rückert** (36) überzeugt, und zwar aus den Erfahrungen, die er im Golf- und Motorsport sammelte, bevor er vor zwei Jahren begann, seine eigene *stylish* Reitmode mit *fast unsichtbar eingearbeiteten Sicherheitselementen* herzustellen.

Nach der erfolgreichen Premiere der ersten ellis-Kollektion (siehe *inRide* 3/2007) holte sich der Düsseldorfer schlagkräftige Verstärkung, um weitere Ideen umzusetzen. Neuer Mitgesellschafter von ellis ist **Alexander Groutars**. Der leidenschaftliche Reiter Rückert und der Profi aus der Mode-Macher-Szene lernten sich als Senior Consultants für Hein Gericke, dem größten Europäischen Spezialisten für Motorradsport, in Düsseldorf kennen. Textilbetriebswirt Groutars (42) bringt viel Management-Erfahrung in Fashion-Lifestyle-Unternehmen wie Her-

Die ellis-Macher: Thorsten Rückert und Alexander Groutars (rechts).

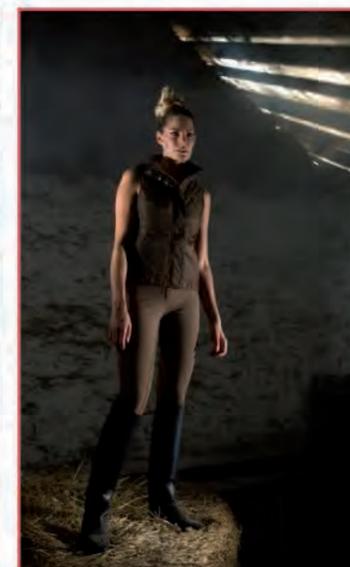


mès, Hugo Boss, René Lizard, Max Mara, Esprit und MEXX mit. "Wir sind hochmotiviert, mit unserem ergänzenden Know-How, exzellenten Marktkenntnissen, internationaler Ausrichtung und übergreifender Betrachtungsweise ellis zu einer eigenen international begehrten, unverwechselbaren Lifestyle-Marke mit modischem Anspruch und technischer Funktionalität auf höchstem Niveau aufzubauen", so Rückert. Als Wirtschaftswissenschaftler kann er da auch auf seine

eigene Management-Erfahrung bei Karstadt, Quelle und Golfhouse, wo er besonders für den Sport-Markt (Golf, Fitness, Outdoor) und Herren-Konfektion zuständig war, bauen. Neben der erfolgreichen Kooperation mit **Oliver Mauckner**, exklusiver Sattelmacher unter dem Label **Palatina** auf dem CHIO-Stand im Sommer, kommt ellis nun mit der super-innovativen Idee: *Shopping-Events in Reitställen*. "Frei nach dem Tupper-Party-Prinzip präsentieren wir Reitern bei

einem netten Abend mit Getränken und Snacks ohne Kaufzwang in ungezwungener Atmosphäre unsere Produkte: Die Must haves in Sachen Mode, Funktion und Sicherheit. *Die Kunden können anfassen, ausprobieren, kaufen oder sich erst mal mit ihren Kolleginnen austauschen*", erklären die ellis-Chefs. "Die Beratung erfolgt dabei über geschulte Promoterinnen. Anregungen der Kunden werden vom Produkt-Entwicklungs- und Design-Team nach dem Motto 'develop what riders wish' bei neuen Kollektionen berücksichtigt."

Groutars: "Dieser Vertriebsweg ist die Ergänzung der traditionellen Distribution durch den hochwertigen Reitsportfachhandel und wird keineswegs eine Konkurrenz für die Partner darstellen. Beide Kontakte zum Kunden werden aufeinander abgestimmt. Das wichtige Ziel der Marke **Ellis cross protection** ist, Kompetenz und Vertrauen beim Kunden zu entwickeln."



MARKEN & MACHER

Daniel Hauss (28), Student der Wirtschaftswissenschaften, fing als achtjähriger mit dem Reiten an und spielt seit er elf wurde Polo. 2003 Deutscher Meister, dann in England im Europameisterschafts-Team. Mit seinem Vater, der einen Vertrieb für Lesebrillen hat, besitzt er acht Pferde, die aktiv spielen, drei weitere sind in Ausbildung und neuerdings kam auch noch die Zucht hinzu.

Deutscher Polosattel

Daniel Hauss ist international erfolgreicher Polo-Spieler und Trainer. Der Viersener spielt für den Rhein-Polo-Club Willich. "Fast alles in diesem Sport kommt aus Argentinien. Die Sättel sind in der Regel eine Katastrophe – mit Holzbaum, genagelt, billig verarbeitet", so der Profi. "Viele reiten deshalb in Vielseitigkeitssätteln, aber der Polosport hat eigene Ansprüche." Hauss ärgerte sich nicht länger, er handelte. "Mit dem Krefelder Hersteller **Stübben** entwickelte ich den ersten deutschen Polosattel, der für ca. 1.700 Euro auf dem Markt ist", so Hauss. Mit Biomex-Technologie für kreuzschonenden Sitzkomfort (siehe auch **inRide** 4/2007) kostet er 200 Euro mehr. "Ein Polosattel muss so flach wie möglich sein. Unser Sport ist bewegungsbetont. Wir brauchen Beinfreiheit und nahen Kontakt zum Pferd", erklärt Hauss. Mit dem **Stübben Polo***Courage** wirklichte Hauss seine Vorstellungen. "Besonders innovativ ist auch die Einarbeitung des Stabilität bringenden Übergurts. Dieser verläuft nicht mehr konventionell über den Sattelsitz, sondern unterhalb des Sattelbaumes, was unangenehmes Auftragen oder Scheuern verhindert", erklärt Stübben-Marketing-Mann **Wolf Zimmermann**, der selbst aktiver Springreiter ist.



Mehr Infos und Bezugs-Quellen:
www.hauss-polo.de
www.stuebben.de



Auch in den Farben Honig oder Havanna erhältlich.



Übergurt für mehr Stabilität.



Stübben Polo***Courage



Happy Hour im Internet

Wenn **Christian Radermacher** digital den Auktionshammer schlägt, geht im Internet richtig was ab. **Mehrere tausend User sind täglich mit dabei, bis zu 80 Leute gleichzeitig.** Sonntags von 19 bis 20 Uhr ist Happy Hour bei www.nolando.de. Das Auktionsportal speziell für Pferde- und Reitsportzubehör ging erst am 11. Juli online. "Und es wächst mit jedem Tag", so Radermacher, der das Projekt in Zusammenarbeit mit **Reiterlive.de** entwickelte und umsetzt. Das Konzept soll frischen Wind in den Online-Handel mit Reitsportzubehör bringen. Elf Produkte werden innerhalb von einer Stunde versteigert, jedes beginnt bei einem Euro, und bekommt nach nur fünf Minuten Laufzeit den Zuschlag. "Da gibt es so spannende Bieterduelle, dass wir oft richtig ins Schwitzen kommen", so der Junior-Chef. Und die Pferdefreunde machen saftige Schnäppchen. "Da bekam einer den AWA Flex Wembley-Sattel für nur 192 Euro – der Ladenpreis ist 599 Euro, ein anderer das Doppelpack

Kieffer Antislip-Schabracken für 20 Euro statt regulär 106 Euro und ein Casco Spirit Reithelm wurde für 50 Euro zugeschlagen. Normal kostet der 299 Euro", beschreibt Radermacher die ausgefuchsten Internet-User. Am Tag nach der Auktion kann jeder die Ergebnisse im Internet nachlesen. Christian Radermacher (25) ist fit im digitalen Metier. Er lernte Web.Design und Internet-Programmieren in einer Aachener Agentur. Schon als Schüler gestaltete er die Homepage für seine Eltern, die einen Pferdegroßhandel auf Gut Lamerdriesch in Langerwehe-Heistern (Rheinland) betreiben. Erst verkauften sie "nur nebenbei" etwas Zubehör, dann gründeten sie 1990 ihren kleinen Shop, aus dem der internationale Versand und Großhandel wurde. **Wachstum ist auch bei den Internet-Aktivitäten in der Pipeline:** Neben der Happy Hour laufen Auktionen rund um die Uhr. Auch 1-Euro-Auktionen, die länger gehen sind geplant, und die Einbeziehung ausgesuchter Fachhändler.

Gütesiegel

Linda Weritz will durch fundierte Ausbildung mit ihrer **Hippologischen Akademie** Zeichen in Form von Gütesiegeln setzen. Die Kommunikationswissenschaftlerin und Buchautorin bildet in Düsseldorf mit Top-Referenten wie **Peter Kreinberg** zertifizierte Pferdemanager aus. Eine der ersten erfolgreichen Absolventinnen ist **Daniela Borsos** (Foto), Kommunikations-Spezialistin für Mensch und Tier, die sich auf die Ausbildung von Korrektur- und Jungpferden spezialisiert hat. Kontakt: Perdetraining_Borsos@web.de, www.lindaweritz.de oder www.iipkw.de



Powerfrau

Beate Strahl (44) verwirklicht ihre Vision: eine Ordermesse für den Fachhandel im Norden mit Ambiente, stressfreier Anfahrt, freiem Eintritt und exklusiven Produkten statt Billig-Ware. Die Bevenser Ordertage (B.O.T) finden im Kurzentrums Bad Bevensen erstmals am 25./26. 10. "Unser Leitgedanke: frische Ideen – neue Hersteller, win-win für alle." Die Macher kennen den Markt. Beate und Bernd Strahl führen einen Großhandel für besondere Futtermittel, einen Reitsport-Einzelhandel und die Werbe-Agentur AMM. Anmeldung für Aussteller bis 21.9.08. Infos: www.bevensen-ordertage.de



Reiterflirt

Knapp ein Jahr nach Gründung des Internet-Portals www.reiterflirt.eu zählen **Markus Wöckel** und **Ursula Kuhn** schon rund 1.500 flirtende Pferdefreunde auf ihrer Homepage. Jetzt haben auch Schweizer ReiterInnen ihr eigenes Forum und ab September gibt es den Reiterflirt auch in Frankreich unter der Domain www.equiflirt.fr.



Wenn es um Hennig Sättel geht...

Der Maßsattel für Pferd und Reiter.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen persönlichen Termin Vorort!



ausführliche Information online!
 e-mail: Sattlerei.Hennig@aol.com
www.sattlerei-hennig.com
Jochen Hennig
 DER SATTELMACHER AUS BERLIN

Dorfstraße 16 · 14662 Mühlberge/OT Hoage · Telefon: (033238) 80 56-1/80 56-2 fax

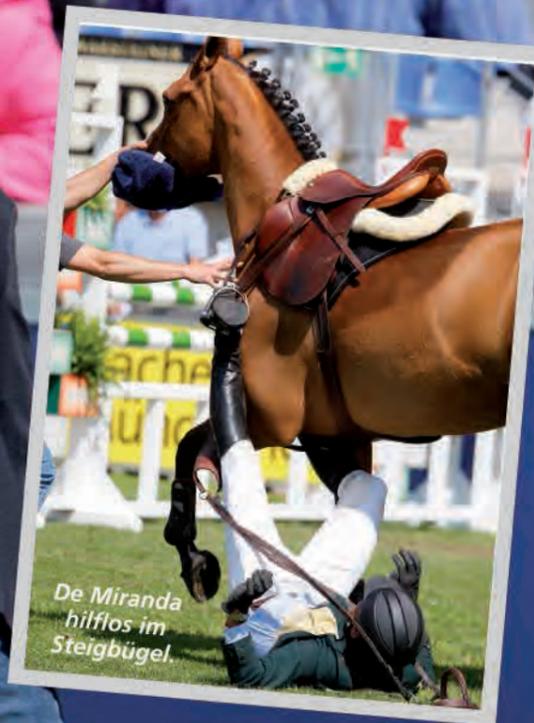
SO GEFÄHRLICH IST REITSPORT

Springreiter stürzen. Aber diese Reitsportdisziplin deshalb als besonders riskoreich einzustufen, wäre falsch. Bei "gefährlichen Sportarten", die generell als Wagnisse gelten, werden nach Art. 39 des Bundesgesetzes über die Unfallversicherung (UVG) die Geldleistungen um 50 Prozent gekürzt: Zu diesen Sportarten zählen u. a. Autocrossrennen, Boxen, Catch-as-catch-can, Karate extrem, Motorbootrennen, Ski-Geschwindigkeits-Rekordfahrten oder Tauchen in Tiefen von mehr als 40 Meter. **Reitsport wird unfallversicherungstechnisch NICHT als besonders gefährlich eingestuft.** Aber Vorsicht: Mit einer Kürzung der Geldleistungen hat zu rechnen, wer bei einer an sich voll gedeckten Sportart die sportsüblichen Vorschriften oder Vorsichtsgebote in schwerwiegender Weise missachtet. Das bedeutet: Wer beispielsweise beim Springreiten ohne Helm reitet, egal ob unter Turnierbedingungen oder beim Training, kann Probleme mit seiner Unfallversicherung bekommen. **Ein Viertel aller Reitunfälle führt zu Kopfverletzungen**, sagt die Statistik. Daher kann es passieren, dass bei einem Sturz ohne Schutzhelm die Versicherung eine Mitschuld geltend macht. Auf jeden Fall lohnt es sich, die Bedingungen der abgeschlossenen Versicherung genau zu studieren.

Athina Onassis rennt mit angstverzerrtem Gesicht zu ihrem gestürzten Mann.

Neben großem Reitsport gab es beim CHIO 2008 auch dramatische Unfälle. Dass Schlimmes ausblieb, war reine Glücksache.

DER STURZ



Fotos Karl-Heinz Friele

SCHOCK IN AACHEN: Beim "Preis von Nordrhein Westfalen" verspringt sich die neunjährige Stute Ornella an einem Hindernis. Ihr Reiter, **Álvaro Alfonso de Miranda Neto**, Ehemann der Milliardenerbin **Athina Onassis**, stürzt kopfüber vom Pferd und zieht ihm dabei die Trense vom Kopf.

"Doda", wie der Brasilianer liebevoll von Freunden genannt wird, bleibt in den Steigbügeln hängen und wird von seinem Pferd mehrere Meter durch den Parcours geschleift. Endlich können Helfer Ornella stoppen und den verletzten Reiter aus den Steigbügeln befreien.

Das alles geschieht vor den Augen von De Mirandas Ehefrau Athina Onassis, die entsetzt ihre Hände vor dem Gesicht zusammen schlägt und sofort von der Zuschauertribüne zu ihrem gestürzten Mann in den Parcours läuft. Dann wird De Miranda mit dem Notarztwagen des Deutschen Roten Kreuzes zur Behandlung in das Klinikum Aachen gebracht.

Liebe zu Pferden

Der Sturz des brasilianischen Springreiters, der mit seiner Nationalmannschaft bei den Olympischen Spielen 1996 und 2000 jeweils die Bronzemedaille gewann, weckt Erinnerungen an den **"Fluch des Hauses Onassis"**, der immer wieder durch die Regenbogenpresse geistert. Athinas Mutter **Christina Onassis** ging vier Ehen ein. Sie heiratete den Amerikaner **Bolker** (ein Jahr), den Griechen **Andreadis** (zwei Jahre), den Russen **Kausow** (zwei Jahre) und den Franzosen **Roussel** (drei Jahre).

Dann war ihre Kraft erschöpft. Christina erlag einen Monat vor ihrem 38. Geburtstag einem Herzinfarkt. Doch noch vor ihrer Scheidung vom letzten Ehemann Thierry Roussel bekam sie ein Kind: Athina, Alleinerbin der Onassis-Milliarden. Mit drei Jahren wurde Athina Halbweise und wuchs beim Vater am Genfer See auf. Der erhielt für die Tochter monatlich **4,5 Mio. Dollar und für sich selbst eine Apagnage von 1,5 Mio. Dollar.** Eine unbeschwerter Jugend war der Milliardenerbin allerdings nicht beschieden. Sie sah die Welt durch Panzerglas. Im Hochsicherheits-Mercedes mit explosions-sicherem Tank chauffierten Anti-Terror-Spezialisten das Kind zur Schule und holten es wieder ab. Spielgefährten hatte Athina kaum. Um so enger schloss sie sich den Wesen an, die sie am meisten liebte: Pferde.

Athina, Alleinerbin der Onassis-Milliarden.

Mit drei Jahren wurde Athina Halbweise und wuchs beim Vater am Genfer See auf. Der erhielt für die Tochter monatlich **4,5 Mio. Dollar und für sich selbst eine Apagnage von 1,5 Mio. Dollar.**

Eine unbeschwerter Jugend war der Milliardenerbin allerdings nicht beschieden. Sie sah die Welt durch Panzerglas. Im Hochsicherheits-Mercedes mit explosions-sicherem Tank chauffierten Anti-Terror-Spezialisten das Kind zur Schule und holten es wieder ab. Spielgefährten hatte Athina kaum. Um so enger schloss sie sich den Wesen an, die sie am meisten liebte: Pferde.

Traumhochzeit

Mit 18 kam die glückliche Schicksalswende für Athina: Ihr Erbe von mindestens vier Milliarden Euro und die Liebe zu Álvaro Alfonso de Miranda Neto, die bei einem Reitturnier begann.

De Miranda und Athina Onassis heirateten am 3. Dezember 2005. "Athina, die Letzte des Onassis-Clans, ist das reichste arme Kind der Erde", schreibt "DIE WELT" anlässlich der Hochzeitsfeier mit **1000 Gästen, 1000 Flaschen Veuve Cliquot und 1000 Sicherheitsbeamten.**

So dramatisch der Sturz im Reitparcours von Aachen auch aussah und so bedrückend das Bild vom leblos daliegenden Springreiter auch wirkte: De Miranda hatte Glück – auch Dank des fürsorglichen Verhaltens seiner Stute Ornella, die im ganzen Chaos immer bemüht war, den Reiter nicht auch noch mit ihren Hufen zu treffen. Am Tag nach dem Unfall dann die endgültige Gewissheit: "Doda" war relativ wohl- auf und humpelte mit einer Knieverletzung schon wieder durch die Soers. **inside**

inRideUMFRAGE

Im Reitsport kommt es zu Stürzen. Wie Profis mit dem Thema Angst umgehen, lesen Sie in der Umfrage **VON BETTINA HALBACH**

Angst vor der eigenen Courage

Anja Plönzke ist nicht ängstlich, selbst Bungee-Springen kann sie nicht schrecken. „Aber wenn ich einen jungen Hengst auf zwei Beinen sehe, wird mir mulmig.“ Die erfolgreiche Dressurreiterin warnt: „**Manche Reiter überschätzen sich. Ich erlebe es immer wieder, dass vor allem junge, zierliche Frauen leichtfertig Hengste kaufen. Und dann geschieht, was man gemeinhin Angst vor der eigenen Courage nennt: Aus Furcht wird der Hengst nach kurzer Zeit wieder abgegeben.**“ Die Wiesbadenerin weiß: „Nur ein gut ausgebildetes Pferd ist für mich ein Pferd, vor dem ich keine Angst habe.“ Anja Plönzke legt aber auch großen Wert darauf, sich mit dem „Warum“ und dem „Wie“ im Reitsport zu beschäftigen: „Wenn ich im Viereck merke, dass mein Pferd in einer Verfassung ist, in der ich es nicht sitzen kann, werde ich einer zusätzlichen Gefahr – zum Beispiel eine flatternde Plastikplane – ausweichen. Nun muss ich fragen: Was geht gerade in meinem Körper vor? Was im Körper meines Pferdes? Macht es sich fest? Will es wegspringen? Kann ich es bis zur Gefahrenquelle reiten? Wenn nicht: Wo ist meine Panikzone? Wo kann ich mich mit meinem Pferd keinesfalls aufhalten? Wo beginnt die Dehnzone? Das heißt, wo kann ich mein Pferd reiten, obwohl ich mich ein wenig fürchte? An welcher Stelle des Platzes fühle ich mich vollkommen sicher? Wo ist meine Komfortzone die ich notfalls aufsuche. **Ich muss mich entspannen, mir wieder Ruhe, Losgelassenheit und Zwanglosigkeit erarbeiten** – einen Gedankenstopp einlegen und bewusst machen, dass diese Situation vorbei geht. Aus einem Rückzieher und dann step by step wieder vortasten entsteht mir nicht zwingend ein Problem. Andernfalls riskiere ich einen Unfall. Und der könnte mir lebenslang den Spaß am Reitsport verderben.“

Anja Plönzke hat mit ihren Pferden Siege und Platzierungen bis Grand Prix Special errungen. Ihren schweren Pferdetransporter kutschiert die Dressurreiterin aus Wiesbaden, wie die meisten ihrer vielreisenden Dressur-Kolleginnen, selbst – was allein schon großen Mut beweist.

Angst hat viele Gesichter



Der dreimalige Weltmeister Franke Sloothaak lebt mit seiner Familie in Borgholzhausen.

Franke Sloothaak: „Reiter, die richtig die Hosen voll haben, müssen aufhören. **Die Angst hat meistens eine Vorgeschichte.** Oft reicht ein kleiner Unfall in der Kindheit, der haften bleibt. Das Gehirn ist wie eine Festplatte, die vieles, was man erlebt hat, speichert. Das ist gut so. Beim nächsten Mal reagieren wir besser. Ein Kind, das sich noch nie die Finger an einer Herdplatte verbrannt hat, wird der Warnung der Eltern nicht glauben. Es muss sich selber die Finger verbrennen.“ Sloothaak nachdenklich: „Man weiß oft nicht, warum man so reagiert, wie man reagiert. Vielleicht war da in einem früheren Leben mal eine ähnliche Situation, aus der man unglücklich herausgekommen ist? Ein Flugzeug stürzt ab – es gibt viele Tote. Aber einige Menschen hatten den Flug gebucht und sind trotzdem nicht mit geflogen – warum? Es gibt viele Dinge zwischen Himmel und

Erde und viele Möglichkeiten, dass Ängste auftreten. Unser Leben ist vorbestimmt. Und warum passiert das immer mir? Angst hat viele Gesichter, jeder sieht sie anders. Jemand mit hohem Schmerzempfinden ist möglicherweise ängstlicher, als jemand mit niedrigem Schmerzempfinden. Auch Versagensängste sind ein Problem. Angst, sich zu zeigen. Angst, sich zu präsentieren. Man denke an die EM Mannheim im vergangenen Jahr. **Marcus Ehning** wurde dort zur Enttäuschung der Nation. Wie mag es ihm gehen, wenn er erneut vor großem Publikum startet? Und wie können wir Ängste überwinden? Wenn ich Ängste angehe, mache ich neue Erfahrungen, finde neue Wege. **Ich kann mich aber auch entscheiden, einfach zu gehen...**“ Sloothaaks Rat: „Nie zu irgend etwas überreden lassen, nur der Intuition folgen.“

Bodo Battenberg galoppiert Hänge runter, die Normalreiter kaum zu Fuß schaffen. „Ich gehe davon aus, dass Vielseitigkeitsreiter sich dabei wohlfühlen. Für unseren Sport braucht man **kontrollierte Risikobereitschaft, viel Training und gewissenhafte Vorbereitung auf das Gelände.** Man muss schwierige Situationen im Kopf abrufen können. Für die Sicherheit in der Vielseitigkeit wurde viel getan. Das Format der Sprünge ist technischer und sicherer. Totale Kontrolle wird es aber nie geben,“ so Battenberg. Er ist mit der Vielseitigkeit groß geworden. Mit 17 Jahren fing er mit kleinen Prüfungen an, war vorher gesprungen. „Auch die Pferde müssen lernen. Man heizt ein junges Pferd nicht gleich den steilsten Abhang runter, sondern trainiert verschiedene Situationen. Das Pferd kann dann damit umgehen und ist verlässlich im

Wettkampf. Angst beim Reiten oder nicht, ist eine Typfrage. Meine Schwester fing mit mir an zu reiten, stürzte und hörte auf. Ich brach mir 2007 das linke Knie. Es musste zwei Mal operiert werden, eine dritte Operation steht im Herbst an. Nach dem Unfall hatte ich zwölf Wochen Reitverbot. Meinen nächsten CIC** bin ich gegangen, da saß ich gerade eine Woche wieder auf dem Pferd. Angst ist in der Vielseitigkeit falsch. Ich habe keine. Es gibt aber Leute, die stürzen schwer und nehmen die Angst dann auf weiteren Ritten mit. **Ein Pferd spürt, wenn der Reiter Angst hat.** Und dann wird es bei hohem Tempo und über feste Sprünge wirklich gefährlich. Wichtig ist die Herangehensweise. Man muss loslassen können. Zum Beispiel, wenn man spürt, dass ein Pferd nicht so gut drauf ist. In zwei bis drei Wochen sieht die Welt wieder ganz anders aus.“

Bei Angst gelassen bleiben



Bodo Battenberg (45) aus Zolling arbeitet als Rechtsanwalt und ist im Vielseitigkeitssport international erfolgreich.

Fotos Schupp/Frieler/Toffi/FN/Privat

Kontrolle gewinnen

Diplom-Psychologin **JULIA WALTER:** Angst ist wichtig zum Überleben.

Wir müssen lernen, die positiven Aspekte der Angst zu sehen. Zum Beispiel ist es normal, dass ein kleines Kind Angst vor großen Pferden hat. Stellt sich ein Pferd nämlich auf seinen Fuß, tut das weh. **Angst muss ich mir eingestehen, erst dann komme ich vom Fleck.** Wie Eltern wissen, ob ihr Kind aus Trotz weint oder weil es Hunger hat, muss ich lernen, Situation und Pferd richtig einzuschätzen. Menschen reagieren zum Beispiel auf unruhige Pferde, indem sie kämpfen oder erstarren. Ein Kreislauf beginnt. **Die Pferde spüren die Angst und reagieren mit zunehmender Unruhe.** Die Menschen fühlen sich von ihnen bedroht. Das unruhige Verhalten des Pferdes gilt dann als Beweis, dass die Situation tatsächlich gefährlich ist. Mit der Angst vor einem Sturz und mit einem Sturz und der Angst davor, was passieren könnte, wenn ich das nächste Mal in der selben Situation bin, muss ich offensiv umgehen. Ich kann mental an der Gefahrensituation arbeiten und versuchen, den Fehler zu erkennen. Durch die Fehlerbearbeitung **gewinne ich das Gefühl der Kontrolle zurück und kann so meine Angst besser überwinden.** Wovor ich Angst habe: dass diejenigen, die mir im Falle eines Unfalles helfen, schlimme Fehler machen und ich dadurch zu Schaden komme. Denn über meine Helfer habe ich keine Kontrolle.



Kai kennt keine Angst

Kai Vorberg, Deutscher Meister, Europameister und Weltmeister im Einzelvoltigieren: „Kontrollverlust und das Entstehen von Angst sind eng miteinander verbunden. Voltigieren steht auf einer soliden sportwissenschaftlichen Grundlage und ist ein geeigneter Einstieg in den Reitsport. Als Voltigierer entwickelt man sehr gute koordinative Fähigkeiten. Man weiß immer, wo der Schwerpunkt ist. Und man arbeitet sehr an den eigenen Stärken. Angst kenne ich daher nicht.“



Bettina Hoy aus Gatcombe (GBR) ist seit 30 Jahren erfolgreich Vielseitigkeitsreiterin. Die Pferdewirtschaftsmeisterin denkt, dass Angst schützt: **„Es ist lebenswichtig, Respekt vor dem Pferd und vor der Geländestrecke zu haben.** Wenn ein Mitreiter gestürzt ist, versuche ich, Informationen zu bekommen, um den Sturz schnell zu analysieren. Einmal ist mein Mann vor mir ins Gelände gestartet und an einem Hindernis gestürzt. Der Teamchef schilderte mir, was passierte. Er sagte auch, wie ich den Sprung anders anreiten sollte. Ich wusste, dass mein Mann und sein Pferd unverletzt waren. Es war dann leicht, den Sprung genau so zu reiten, wie der Trainer geraten hatte. Es funktionierte wunderbar.“ Bettina Hoy empfiehlt, im Gelände immer mit einem Trainer zu arbeiten: „Bei mir ist das mein Mann. Und umgekehrt: Ich bin stets das kritische Auge meines Mannes. Durch dieses regelmäßige Feedback im Training kann ich souverän meine Prüfungen angehen. **Es schützt mich davor, zu früh in eine zu schwere Prüfung zu gehen.** Früher hatte mein Vater diese Rolle. Er hätte mich nie mit einem Pferd überfordert. Außerdem nahm er so meiner Mutter die Angst um mich.“

Beate Huke will im Herbst bei der Einspänner-Weltmeisterschaft in Polen dabei sein. Ihre Erfahrung: „Angst entsteht im Inneren. Kann ich damit nicht umgehen, bekommt sie etwas störungshaftes, besitzer-greifendes. Die Angst verselbstlicht sich, wird von alten Erlebnissen getriggert. Ich bin der Sache ausgeliefert. **Bei der Bekämpfung von Angst gibt es keine Radikalkur.** Ich bin aber mehr als meine Gefühle. Ich muss lediglich von der Vorstellung loskommen, Angst so schnell wie möglich abwerfen zu können, und auch davon, dass es die Angst irgendwann nicht mehr gibt. Vielleicht verspüre ich dadurch, dass ich das akzeptiere, schon einen Anflug von Gelassenheit. **Ich**

muss entscheiden, wann ich auf Angst höre und wann nicht. Manchmal muss ich in die Angst hineingehen, um sie zu überwinden. So machen es Wettkampfsportler. Es ist ein wunderbares Gefühl, sich der Angst gestellt zu haben, ihr allmähliches Abklingen zu erleben. Ziele zu erreichen, denen die Angst vorher im Weg stand.“ Beate Hukes Augen glänzen: „Vor dem Start verspüre ich Aufregtheit. Die überwinde ich mit dem Gedanken: Angriff nach vorn. Gnadenlos Gas geben. Mich vor dem Start schon auf den Wettkampf freuen. Das kraftvolle Zusammenspiel zwischen Fahrer und Pferd erleben – ohne diese Freude würde ich das Ganze ja umsonst machen.“



Wunderbar, wenn Angst aufhört



Andreas Dibowski kam mit Mannschafts-Gold aus Hongkong.

Andreas Dibowski geht nüchtern mit der Angst um: „Nach einem Autounfall setze ich mich auch wieder in den Wagen“, sagt der 42-jährige Pferdewirtschaftsmeister und Mitglied im Champsionatskader der Vielseitigkeitsreiter aus Döhle (Niedersachsen). „Ich bin Profi“, antwortet er auf die Frage, ob er über feste Sprünge Angst verspüre. „Das ist für mich Routine. Sogar Stürze, denn stürzen kann man lernen. Hindernisjockeys fliegen bei jedem dritten Rennen vom Pferd. Also trainieren sie das Fallen. Sie kugeln bei einem Sturz durch die Luft nach dem Motto: Weg vom Pferd und

geschickt landen. Vorausgesetzt, sie bleiben unverletzt, steigen sie sofort wieder auf und reiten weiter. Damit löschen sie ihr Angstgedächtnis. **Jeder Reiter sollte stets bemüht sein, Bewegungsabläufe zu schulen.** Er muss sich gymnastizieren. Denn ein beweglicher Reiter sitzt geschmeidiger und sicherer auf dem Pferd. Er hat bei Gefahr mehr Übersicht, Stürze verlaufen glimpflicher. Und darum hat man weniger Angst. Hinzu kommt, dass auch die Sicherheitsausrüstung verbessert wurde, das nimmt ebenfalls die Angst“, meint Andreas Dibowski.



Peter Baumann, Distanzreiter aus Hannover: „Es gibt auch Ängste, die mit Reiten nichts zu tun haben. In der Lüneburger Heide z. B. den Nachtritt zur Geisterstunde. Es geht das Gerücht, dass der böse Heidegeist unterwegs lauert und die hübschesten Reiterinnen fängt. Manche Frauen haben deshalb Angst, an dem Ritt teilzunehmen“, lächelt Baumann. „Ich muss lernen, Gefühle zu unterscheiden. Wenn ich ein junges Pferd einreite, habe ich Respekt, nicht Angst.“

Gönn Dir Glück

Ein Pilotprojekt will erwachsenen ein- und wieder-einsteigenden Frauen die Angst vor dem Reiten nehmen.

KATHARINA KÖSTER war dabei.

„ST DER SCHÖN“, sagt Anne, als der braune Wallach Merlin aus der Box schaut. „Ja, aber verdammt groß“, meint Ulrike und tritt einen Schritt zurück. Die bevorstehende Aufgabe bereitet ihr ein flaues Gefühl. Gleich soll sie die Box betreten, das Pferd aufhalftern und in die Stallgasse führen.

Am ersten Tag im Reitstall ist jeder Anfänger aufgeregt und ängstlich. Sechs Frauen haben sich für ein Wochenend-Seminar von **Waltraud Borstelmann** auf dem „Estehof“ in Buxtehude bei Hamburg angemeldet. Die Spätberufenen sind zwischen Mitte 30 und Mitte 50. Einige haben als Kinder mal auf einem Pferd gesessen, andere nie. Doch der Wunsch, selber zu reiten, war immer da – und heute soll er erfüllt werden. Angst macht sich breit.

„Als Mutter lebe ich viel ängstlicher“, erzählt Andrea. „Als Kind wäre ich losmarschiert und hätte das Pferd gepackt. Heute sehe ich diese großen Hufe und frage mich, was alles passieren könnte, wenn die mich treffen.“ Reitlehrerin Waltraud Borstelmann kennt diese Ängste und

hat nervenstarke, gutmütige Lehrpferde gewählt. Oft stellt sie sich in der Box ganz dicht hinter ihre Schüler, um alle Bewegungen gemeinsam auszuführen. „Ich bin dein Schatten“, beruhigt sie freundlich die ängstlichen Anfänger. Das gibt Sicherheit. Wenn die Aufgabe gemeistert ist und das große Tier in der Stallgasse steht, wird der Anbindeknotten geübt. Erste Erfolgserlebnisse: Man war dem Pferd ganz nah und die größte Angst ist überwunden.

Der erste Ritt

„Der richtige Umgang mit dem Pferd steht im Vordergrund“, erklärt Waltraud. Gesattelte Pferde, die in der Reithalle auf den Anfänger warten, gibt es bei ihr nicht. „Putzen, spazieren gehen, schmuse, füttern, beobachten, eben das ganze Zusammensein neben Reiten, schenkt Vertrauen und intensiviert die Beziehung zwischen Mensch und Tier.“ All diese Punkte stehen auch auf dem Seminar-Programm. Das kommt den Teilnehmerinnen sehr entgegen: alle gaben im Vorgespräch an, dass ihnen vor allem der Kontakt zum

Pferd wichtig sei. Jede der sechs Schülerinnen holt eines der Lehrpferde einmal selbstständig aus der Box. Gemeinsam wird Putzen und Führen erlernt. Erst dann geht es mit den Lehrpferden in die Halle. Merlin trägt keinen Sattel. Waltraud Borstelmann: „**Ich möchte, dass ihr das Pferd mit allen Sinnen spürt.** Seine Körperwärme, die Beschaffenheit seines Rückens.“ Mit einer Aufstiegshilfe wird die Höhe zu dem etwa 1,65 m großen Wallach überwunden. Die innere Blockade muss nun jede Teilnehmerin selbst überwinden.

Die ruhige Einführung in das Thema und die erste Kontaktaufnahme am Boden haben gute Hilfe geleistet. Die Neugier überwiegt gegenüber der Angst und der erste Schritt Merlins gleicht einem symbolischen ersten Schritt der Überwindung. Die Gesichter der Anfänger strahlen, als der erste Ritt bewältigt ist.

Waltraud macht mit jeder Schülerin zwei Durchgänge. „Beim ersten Ritt ist jeder viel zu stark mit seinen Emotionen beschäftigt. **Da geschieht gerade etwas, auf das diese Frauen jahrelang hingefiebert haben.** Bei der zweiten Runde hat sich die Aufregung gelegt und der Unterricht kann beginnen.“ Waltraud legt Wert auf Genauigkeit: „Schau immer in die Richtung, in die du reiten willst. Geh weich in der Bewegung mit.“ Dazu viel Lob für die Anfänger. Das macht zufriedene Gesichter.

„Ich habe als Schülerin mal

Die Zielgruppe „Ü30“ wird immer bedeutender. Bereits heute gibt es mehr Menschen über 40 als unter 40. Sport gewinnt stark an Bedeutung. Das Seminar „Gönn Dir Glück“ findet an Wochenenden statt. Pro Teilnehmer gibt es drei Reiteinheiten (Einzel-Unterricht) sowie praktische und theoretische Unterrichtseinheiten in der Gruppe. Das Seminar kostet inkl. Verpflegung 180 Euro pro Teilnehmer (Termine auf der Homepage www.estehof.de). Infos: Marion Gehrmann, Mendelssohnstraße 80, 22761 Hamburg. Auch die FN gibt Auskunft darüber, welche Vereine und Reitställe Projekte für erwachsene Neu- oder Wiedereinsteiger anbieten. Infos: Deutsche Reiterliche Vereinigung, Freiherr von Langen-Straße 13, 48231 Warendorf, Tel. 02581-6362-0, E-Mail: fn@fn-dokr.de



ein Praktikum in einem Reitstall gemacht“, erzählt Andrea während der Mittagspause. „Der Reitlehrer brüllte seine Kommandos.“ Das braucht kein Mensch, stellen alle Teilnehmerinnen fest und sehen darin einen Grund, gar nicht erst mit dem Reitunterricht angefangen zu haben. „Natürlich würde ich das heute besser wegstecken als früher. Aber mal ehrlich: Ich muss mich auch heute nicht anscheißen lassen, bloß weil ich Reiten als Hobby und zur Entspannung lernen möchte.“

Viel gelacht

Hier ist die Atmosphäre ruhig und sachlich und es wird viel gelacht. „Ich bin bis heute Waltrauds Schülerin“, erzählt **Marion Gehrmann**, die das Seminar mit ins Leben rief. „Sie hat eine wunderbare Art zu erklären und zu vermitteln und stellt sich auf unterschiedlichste Probleme ein.“ Waltraud Borstelmann lächelt bescheiden. „**Reiten lernen und lehren hat viel mit Gefühl zu tun.**“

Für die nächste Trainingseinheit werden Antonio und Daisy gesattelt. Während eine Schülerin auf der betagten 26-jährigen Stute geführt wird, darf die nächste schon Antonio erklimmen und bekommt bei Waltraud Unterricht an der Longe. Erstaunlich, mit welcher Selbstverständlichkeit die Frauen schon in den Sattel steigen. Die große Hemmung ein paar Stunden zuvor ist vergessen. An diesem Nachmittag traben alle sechs Frauen zum ersten Mal. Und steigen stolz von dem Fuchswallach ab – über sich selbst hinaus gewachsen. Sie haben dem 500-Kilo-Koloss ihr Vertrauen geschenkt und wurden selbst nicht enttäuscht. Frauke überkommen die Glücksgefühle nach dem Ritt so sehr, dass sie der Reitlehrerin in der Halle um den Hals fällt. „Danke! Davon habe ich so lange geträumt.“

Ein bleibendes Erlebnis

Auch Wochen nach dem Seminar wirkt das Erlebte bei einigen Teilnehmerinnen noch, wenn auch unterschiedlich.

inRide hat nachgefragt:

Sandy Müller-Seitz nimmt seit ihrer Begegnung mit Pferden auf dem „Estehof“ weiter begeistert Reitstunden,



wann immer es die Freizeit der 37-jährigen Angestellten erlaubt. „Was für ein wunderbares Hobby“, sagt sie. Und gesteht: „Zu Schulzeiten habe ich Mädchen mit Pferdefimmel immer belächelt. **Heute begreife ich die Faszination**, die von diesen wunderschönen Tieren ausgeht.“

Elsbeth Nagel ist noch nicht sicher, ob sie weiter Reitstunden nehmen wird.



„Aber ich bin nachhaltig überrascht, wie schön es sein kann, eine Beziehung zu einem Pferd aufzubauen“, erzählt die 44-Jährige, die einen landwirtschaftlichen Hof betreibt.

Anne Höfling schwärmt:

„Mein Herz hüpfte noch heute, wenn ich die Namen Merlin, Anton und Daisy nur höre“, meint die 41-jährige Werbedesignerin.



Brachten das Pilotprojekt „Gönn Dir Glück“ auf den Weg: Waltraud Borstelmann (links) und Marion Gehrmann.

DA STEH ICH DRAUF

Fitness & Wellness

Pferdehufe pflegen ist Ehrensache. Aber Reiter sollten auch mehr für die eigenen Füße tun. **VON JULIA GIESELER**

VON KINDESBEINEN AN tragen uns unsere Füße meist klaglos durchs Leben. Sie halten die ganze Last des Körpers, stecken dabei oft viel zu lange in ungeeignetem Schuhwerk, werden beim Sport geschunden – und häufig viel zu wenig beachtet und gepflegt. Die Deutschen geben pro Jahr rund zwölf Milliarden Euro für Körperpflege aus; allein die Haarpflege lassen sie sich 1,5 Milliarden Euro jährlich kosten. Dagegen nimmt sich der Betrag für Fußpflegeprodukte recht bescheiden aus: **Gerade mal 20 Millionen Euro werden für Cremes, Puder und Fußbäder ausgegeben.** Oben hui, unten pfui könnte man vermuten. Tagtäglich sind unsere Füße großen Belastungen ausgesetzt, ob in engen Reitstiefeln oder auf High-Heels: Falsches Schuhwerk verursacht auf Dauer Fußkrankungen, die

sich dann negativ auf Rücken und Gelenke auswirken können. Mit der richtigen Pflege bleiben Füße länger gesund und können sich auch in Flip-Flops sehen lassen. **Ein Mensch läuft in seinem Leben durchschnittlich rund 128.000 Kilometer.** Das entspricht mehr als 3.000 Marathonläufen oder drei Weltumrundungen. Doch wie belohnen wir unsere Füße für diese Leistung? Indem wir sie durchschnittlich 8,5 Stunden in Schuhe stecken. Und wenn wir die dann abends ausziehen, kümmern wir uns häufig intensiver um die Schuhpflege als um unsere Füße.

Zu kleine Schuhe

Schlechtes Schuhwerk ist ein häufiger Grund für kranke Füße. **„80 Prozent aller Leute kaufen sich Schuhe in der falschen Größe“,** weiß der Orthopädienschuh-

techniker-Meister Hermann Trentmann aus Hamburg und sagt, worauf beim Schuhkauf zu achten ist: Grundsätzlich sollte man Schuhe nachmittags kaufen, denn morgens sind die Füße meistens kleiner und von der Last des Tages noch nicht angeschwollen.

Kaufberatung

Schuhlänge und besonders die Breite im Ballenbereich müssen stimmen. Manche Hersteller bieten unterschiedliche Weiten an, darum beim Fachhändler nachfragen. Eine einmal gemessene Größe ist nicht verbindlich. Darum ist es ratsam, verschiedene Größen anzuprobieren. **Für Reitstiefel- oder Stiefeletten empfiehlt Hermann Trentmann grundsätzlich Leder oder atmungsaktive Materialien.** Wenn man Einlagen benötigt, sollte außerdem darauf geachtet werden, dass das Inlay des Stiefels herausnehmbar ist, sonst hat der Fuß nachher zu wenig Platz im Schuh. Beim Anprobieren der Schuhe sollte man sich außerdem sehr viel Zeit für das Probelaufen im Geschäft nehmen, um ein Gefühl für den Schuh zu bekommen. **Und auch bei Reitstiefeln ist es wichtig, dass die Sohle biegsam ist und der Fuß gut abrollen kann.** Übrigens: Dass sich Schuhe im Laufe der Zeit „einlaufen“, ist falsch. Qualitativ hochwertiges Material gibt nur gering nach. Es findet lediglich eine leichte Anpassung an den Fuß statt. Darum: Schuhe nie zu klein kaufen.

Foto Holger Schupp



Über 50 Gelenkverbindungen an beiden Füßen ermöglichen unsere Beweglichkeit. Das Problem: 98 Prozent der Menschen kommen mit gesunden Füßen zur Welt – mehr als 60 Prozent aller Erwachsenen leiden unter Senk-, Hohl- oder Spreizfüßen.

Mediziner und Podologen sind sich einig: Die beste Medizin für geschundene Füße ist soviel und sooft wie möglich barfuß zu laufen. Dabei zwingt uns der Untergrund automatisch zu einer gesunden Fußhaltung. Das Gewicht wird von der empfindlichen Außenkante der Füße und die Zehen verlagert. So richtet sich das Fußgewölbe von selbst auf. Zudem tritt man behutsamer auf, dämpft die Stöße.

Was ist ein Podologe?

Seit dem 2. Januar 2002 sind die Berufsbezeichnungen Podologe und Med. Fußpfleger durch das Podologengesetz geschützt. **Alfons Pöppinghaus,** Präsident des Zentralverbandes der Podologen und medizinischer Fußpfleger Deutschlands e. V.: „Den Titel darf nur führen, wer eine zweijährige – oder als gleichwertig anerkannte – Ausbildung nachweisen kann.“ **Der Podologe entfernt nicht nur schmerzende Hühneraugen, störende Schwielen und deformierte Fußnägel.** Er tritt auch als Berater auf, gibt Tipps zur richtigen Pflege der Füße und Beine, besitzt Kenntnisse und Erfahrungen über Medikamente (Salben), Verbandmaterialien, Entlastungsmöglichkeiten, Badzusätze. Wenn Sie Ihre Füße einmal professionell verwöhnen lassen wollen, dann erkundigen Sie sich nach der Ausbildung ihrer Fußpflege.

Strahlend weiße Zähne

Neue Spezial-Zahnpasta im Uni-Test

Das wissenschaftliche Team um Prof. Dr. **Thorsten Autschill** von der Universität Freiburg veröffentlicht jetzt die Ergebnisse einer zwölfwöchigen klinischen Studie. Getestet wurde die Wirkung einer Spezial-Zahnpasta an Probanden mit hohem Zahnverfärbungs-Risiko (zum Beispiel Raucher). Ergebnis: Die zweimal wöchentliche Anwendung von elmex Intensivreinigung reduziert die Intensität neuer Zahnverfärbungen nach einer professionellen Zahnreinigung um mehr als 50 Prozent. Zu Beginn der Studie wurde bei allen Testpersonen eine professionelle Zahnreinigung durchgeführt. Die Testgruppe putzte im weiteren Untersuchungsverlauf die Zähne zweimal pro Woche mit der neuen Spezial-Zahnpasta, die Kontrollgruppe putzte mit der Geschmacksvariante einer Zahnpasta für den täglichen Gebrauch. Beide Gruppen verwendeten ansonsten zweimal täglich die gleiche herkömmliche Zahnpasta. In beiden Gruppen kam es wenige Wochen nach der Profireinigung zu einem Anstieg des Verfärbungsindex. **Im Vergleich zur Kontrollgruppe fiel bei den Intensiv-Reinigern dieser Anstieg jedoch um über 50 Prozent geringer aus.**

„Spezial-Zahnpasten zur intensiveren Reinigung empfehlen sich vor allem bei häufigem Konsum verfärbender Nahrungs- und Genussmittel“, weiß **Bärbel Kiene**, medizinisch-wissenschaftliche Leiterin der elmex Forschung. „Durch die gute Polierleistung bleiben die Zähne auch glatter, so dass Plaquebakterien weniger gut anhaften können. **Zusätzlich schützt das enthaltene Aminfluorid wirksam vor Karies.**“



Schnelle Hilfe für müde Füße ist ganz einfach und geht schnell: Es beginnt mit einem Fußbad. Ätherische Öle fördern die Durchblutung und sorgen für Entspannung. Ein beliebtes Rezept: 50 g Meersalz, 4 Tropfen Teebaumöl, 2 Tropfen Wacholderöl, 2 Tropfen Thymianöl, 5 Liter lauwarmes Wasser. Diese Zutaten mischen und dann die Füße darin (am besten in einem Fußsprudelgerät) etwa zehn Minuten baden. Entfernen Sie beim Baden raue Stellen mit dem Bimsstein. Wahlweise können Sie auch ein Fußbad mit etwas Olivenöl und ein paar Spritzern Zitronensaft durchführen. Danach sollten die Füße gründlich abgetrocknet werden, besonders zwischen den Zehen, damit sich hier kein Pilz bilden. Schieben Sie anschließend die Nagelhaut vorsichtig mit einem Holzstäbchen zurück. Schneiden Sie die Nagelhaut jedoch nicht mit einer Schere ab, sonst besteht Verletzungsgefahr. Danach können Sie bequem die Nägel schneiden oder feilen. **Fußnägel unbedingt gerade und nicht zu kurz schneiden.** Massieren Sie danach eine fetthaltige Creme in die Füße (Hirschtalg oder eine erfrischende Creme mit Minze) und lassen sie diese gründlich einziehen. **Vorsichtig aufstehen: Rutschgefahr!**

Alois Pollmann-Schweckhorst und sein Springreiter-Kollege machen es richtig: Ab und zu die Füße hochlegen.



Extra-Tipp: Eine Mischung aus frischem Ananassaft und Meersalz macht rissige, hornhautgeplagte Sommerfüße wieder zart. Verrühren Sie dazu eine Handvoll Meersalz mit Ananassaft zu einem streichfähigen Brei und reiben damit großzügig die Fußsohlen und Zehen ein. Nach etwa zehn Minuten die Fußsohlen mit einem Hornhautschwamm kräftig abrubbeln. Danach mit reichlich lauwarmem Wasser abspülen, gründlich abtrocknen und eine pflegende Fußcreme auftragen.

Fußgymnastik: Nach langem Stehen oder bei großer Hitze sind die Füße meistens dick und geschwollen. Fußgymnastik bringt sie wieder auf Trab. Den Fuß mit beiden Händen streicheln, strecken, beugen und kreisen. Vorsichtig jeden einzelnen Zeh dehnen und dreikräftig mit den Fingernägeln von den Zehen zu den Fersen streichen, das regt die Blutzirkulation an.

Verwöhn-Programm für strapazierte Füße

Sport, Show und Messe

PROMOTION

Bei den beiden Top-Gala-Shows am 31. 10. und 1. 11. setzen internationale Stars Akzente. Reitsportliche Leckerbissen werden u. a. die Associazione Cavalieri di Maremma aus Italien und die bei Olympia erfolgreichen Vielseitigkeitsreiter bieten.



„Faszination Pferd“ gehört mit dem sechstägigen Programm aus Reitsport, Show und Verkaufsmesse für Reitsportbedarf zu den Top-Events in Deutschland. Die veranstaltenden AFAG Messen und Ausstellungen haben nochmals am Konzept gefeilt und die Veranstaltung noch attraktiver gemacht. Durch die Kombination mit der Verbrauchermesse **Consumenta** gelingt es, viele Menschen für das Pferd und den Pferdesport zu begeistern. Besucher der Consumenta können mit ihrer Eintrittskarte auch die „Faszination Pferd“ besuchen und umgekehrt. „Die Kombination beider Veranstaltungen hat sich bestens bewährt und sie ergänzen sich hervorragend“, so AFAG-Geschäftsführer **Hermann Könicke**, der die Idee zur „Faszination Pferd“ hatte. Während im Reitparcours der Frankenhalle der Sport und unterhaltsame Showdarbietungen rund ums Pferd im Mittelpunkt stehen, lädt im Obergeschoss Messe für Reitsportbedarf zum Einkaufsbummel ein. Rund 60 Aussteller präsentieren auf einer Fläche von gut 1.500 qm von Reitbekleidung, Sätteln, Geschirre und Futtermittel über Stalltech-

nik und Kutschen bis hin zu Fachliteratur und Informationen und Dienstleistungen rund um den Reitsport. Dabei bietet die Nürnberger Veranstaltung eine Besonderheit: vom Messebereich im Obergeschoss hat man einen hervorragenden Blick auf das darunterliegende Geschehen im Reitparcours. Sportlich Interessierte dürfen sich hier auf spannende Wettkämpfe im Springen und Dressur freuen mit einigen der besten deutschen Reiterinnen und Reiter am Start. Obwohl es in Nürnberg nicht um hohe Preisgelder geht, sorgen Top-Reitstars für ein hohes reitsportliches Niveau. Ihre Teilnahme haben u.a. **Anja Plönzke, Jessica Kürten, Toni Hassmann** oder **Franke Siothaak** bekundet. Traditionell bieten die Veranstalter zum Ausklang dem bayerischen Reiternachwuchs ein großes Forum mit vollen Zuschauerrängen. Die jungen Reiterinnen und Reiter werden am letzten Messewochenende, **1. und 2. November**, bei Springen und Dressurwettbewerben zeigen, was sie können. Zweimal täglich erleben die Besucher bei einem unterhaltsamen Schauprogramm die unterschiedlichsten Pferderassen in Aktion mit Informationen über die Besonderheiten der Rassen und ihre Einsatzmöglichkeiten.

Faszination Pferd – wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig Karten bestellen: Ticket-Hotline 0911-98833501 oder Online-Bestellung www.kvv.afag.de • Infos: www.faszination-pferd.de

Dieses und viele andere tolle Rezepte finden Sie in der neuen Ausgabe der Zeitschrift "Landlust" (jetzt am Kiosk).



Infos: www.landlust.de

Leckerer vom Blech



Wenn es nach dem Reiten flott gehen muss: Dieser Snack steht in 30 Minuten auf dem Tisch...

Blätterteignizza für 4 Personen

Boden: 1 Paket TK-Blätterteig (ca. 450 g). **Belag:** 4 Zwiebeln, 1 Knoblauchzehe, ca. 2 EL gehackter frischer Thymian, Rosmarin und Oregano, ½ kleine Dose gehackte Tomaten (ca. 150 ml), 3 EL Olivenöl, Salz, Pfeffer, frische bunte Cocktailtomaten, 100 g Ziegenkäse, 100 g Mozzarella, ½ Bund Rucola. Außerdem etwas Mehl.

Den angetauten Blätterteig auf etwas Mehl aufeinanderlegen und zur Pizza rollen. In eine Pizazaform oder auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen. Den Backofen auf 200 Grad vorheizen. Für den Belag Zwiebeln und Knoblauch schälen und in Scheiben schneiden. Die Kräuter putzen, Stiele entfernen und klein hacken. Mit Dosentomaten, Zwiebeln und Öl zur Soße rühren. Salzen, pfeffern und auf den Teig gießen. Bunte Tomaten waschen, halbieren und darüberstreuen. Rucola waschen und trocken-schleudern. Käse in Scheiben schneiden, mit dem Rucola, bis auf einige Blätter zum Garnieren, auf der Pizza verteilen. Im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad etwa 15 bis 20 Minuten backen. Mit dem restlichem Rucola bestreuen und **sofort servieren**.

Früchte aus dem Ofen

Wenn Sie den Backofen schon für die Pizza an haben, können Sie nebenbei gleich einen ungewöhnlichen, lukullisch-leichten Nachtisch zaubern. Die "Crumble-Tarte mit Schwarzen Beeren" von **Eric Kayser**, Chef eines weltweiten Imperiums von Bäckereien und Konditoreien, wird 10 Minuten gebacken, braucht nur 20 Minuten Vorbereitungszeit.

Das Rezept für 4 Portionen: 100 g Mehl, 100 g gemahlene Mandeln, 125 g weiche Butter und 100 g Rohrzucker mit den Fingerspitzen verkneten, zu Streuseln formen und auf Backpapier auf einem Blech 10 Minuten bei 170 Grad backen. 350 g Himbeeren mit 50 g Zucker pürieren. Etwas der Sauce in vier Gläser geben. 250 g schwarze Johannesbeeren und 250 g Brombeeren verteilen, restliche Himbeer-Sauce darüber geben und mit den fertig gebackenen Streuseln toppen. **inRide-Tipp:** schmeckt mit allen Beeren der Saison.



Mehr in "Göttliche Tartes" von Eric Kayser: 60 süße und pikante Variationen. www.editions.flammarion.com



...und das Dessert ist auch schnell serviert.

PROMOTION

INNERE WERTE

SellaPort - Spezialist für Sattel-, Turnier- und Kutschgeschirrschränke

SellaPort hat in den vergangenen Jahren praxisorientierte Reitsportschränke auf höchstem Niveau entwickelt. Statt einfacher „Blechboxen mit dem Charme einer Gießkanne“ entstanden durchdachte Stallmöbel mit teils raffinierten Features. Qualität und Produktvielfalt suchen ihresgleichen.

Nach ersten Anfängen seit dem Jahr 2000 wurde 2003 die Marke „SellaPort“ ins Leben gerufen. Mit gerade einmal 6 Sattelschrankmodellen und einem kleinen Flyer präsentierte sich SellaPort erstmals auf der Equitana 2003. Der Erfolg war verblüffend. SellaPort hat inzwischen ein überzeugendes Raumkonzept für Sattelschränke entwickelt. Das Programm umfasst nicht weniger als 17 Größen- und Ausstattungsvarianten. Außerdem stehen 7 Turnierschrankmodelle zur Verfügung.

SellaPort hat auch an die Freunde des Fahrsports gedacht. Der Kutschgeschirrschrank ist mit einem Clou ausgestattet: Der Schrank besitzt eine Bodenheizung! Die integrierte Beleuchtung und elektrische Belüftung wirken da schon fast selbstverständlich. Inzwischen hat SellaPort eine Reihe ausgesuchter Reitsportartikel ins Programm genommen. Bei der Auswahl wurde strikt darauf geachtet, dass das Niveau der Produkte dem hohen SellaPort-Qualitätsanspruch genügt. Neben eigenen Produkten unter dem Label „SellaPort“ (Pferdedecken, Schabracken etc.) werden u. a. Produkte der Marken „Horseware“, „LAS Reitkappen“, „BR“, „Mattes“ und „Scapa Sports“ zu günstigen Preisen angeboten.

Hinter der Marke SellaPort stehen Menschen aus Fleisch und Blut. Menschen, für die Anderssein das Normale ist. Menschen mit geistiger, körperlicher oder psychischer Behinderung. Sie sind Mitarbeiter der Werkstatt für Behinderte, der WfB Lippstadt gGmbH. Mit dem Kauf eines SellaPort-Produktes sichern Sie ihre Arbeitsplätze.

Turnierschränke: Vom Luxusmodell bis zum Kleinwagen



Modell "Turnier Royal" mit Kühlschrank, Wertbox, elektrischer Belüftung und Beleuchtung.

Insgesamt sieben Turnierschrankmodelle sind bei SellaPort zu haben. Vom Luxusmodell aus Edelstahl mit integriertem Kühlschrank bis zum praxisorientierten „Kleinwagen“ ist für jeden etwas dabei. Einzigartig: die vorn und hinten auf der gesamten Breite ausziehbare Deckenhalterungen. Kleine Platzwunder sind die Einacher: Wahre Turnierkobelde.



Bandagenwickler

Sattelhalter

Deckenhalter

Sattelschränke: 17 Modelle, 30 Extras

Die Produktreihen „Princeton“, „Dallas“ und Dallas XL bieten generell praxisorientierten Stauraum, aber SellaPort legt besonderen Wert auf die „Inneren Werte“: Zum Beispiel eine nachrüstbare elektrische Belüftung und Beleuchtung, Regalböden, deren Ablagefläche variabel sind, Lochleisten, mit denen sich der Sattelhalter frei positionieren lässt, Türversteifungen, Türanschlagdämpfer oder ein ausziehbarer Kleiderhaken außen in jedem Sattelschrank: banal aber einzigartig. Ein riesiges Zubehörprogramm bietet die Möglichkeit sich seinen „eigenen“ Schrank zu kreieren.

Kataloge und Infos: WfB Lippstadt gGmbH
Gebührenfreie Hotline:
0800-SellaPort
(0800-73552768)

**inRide – die
schönen Seiten
des Reitsports**



inRide

**DAS MODERNE
SCENE&LIFESTYLE-
MAGAZIN FÜR
IHRE WERBUNG**

- Frische Ideen
- Freche Aufmachung
- Fachlich vom Feinsten

**65.000
VERBREITETE
EXEMPLARE**

Große Auflage
Große Verbreitung
Große Beachtung



Mediadaten senden wir Ihnen gerne zu.
ILLU-Medien-Verlag, Obschwarzbach 15, 40822 Mettmann,
Tel. 02058-79773, Fax 02058-79770, E-Mail ILLU-medien@web.de

inRide steht auch als E-Paper zum kostenlosen Download im Internet www.inRide.de

Landesreitschule Hoya e.V.



- Ferienlehrgänge
- Dressurlehrgänge
- Trainer C/B/A
- Trainerassistent – Reiten
- Fortbildung Dressur und Springen
- Abzeichenlehrgänge
- Pferdeausbildung und Korrektur

27318 Hoya • (0 42 51) 23 73 • www.landesreitschule-hoya.de
Bitte fordern Sie weitere Informationen an. • irs.hoya@t-online.de

Fachschule für Osteopathische Pferdetherapie

Ausbildungen:
Pferdephysiotherapie/-osteopathie
Hundephysiotherapie/-osteopathie
Akupunktur

Kurse:
Trainingstherapie
Telepathie mit Tieren
Cranio-Sakrale Therapie



Barbara Welter-Bölller
Hufenstuhl 7 • 51491 Overath
Telefon 02206 - 8583 46 • Fax 02206 - 8583 48

FN Anerkennung der Ausbildung
Pferdephysiotherapie/-osteopathie für Tierärzte und Physiotherapeuten

**Benötigen Sie Unterstützung bei der Problem-
korrektur oder der Ausbildung Ihres Pferdes?**

Die Hippologische Akademie präsentiert ihren ersten Jahrgang **zertifizierter Pferdeverhaltenstherapeuten**. Die **erfolgreichen Absolventen** sind Experten in der **Pferdesprache** und der **gewaltfreien und intelligenten Verhaltenstherapie**. Weitere Infos unter www.iipkw.de

HIPPOLOGISCHE AKADEMIE
Ganzheitliche Ausbildung und Verhaltenstherapie

**DRESSURAUSBILDUNG
HARTMUT SCHMIDT
Kaiserhof**

- Klassische Ausbildung von Pferd und Reiter bis Klasse S
- Pensionspferdehaltung in bestem klimatisiertem Stall in heller, freundlicher und gepflegter Atmosphäre
- Weiden, Winterauslauf, Paddockboxen
- Vermarktung von Dressurpferden bis S



Tel. 02154-810949
Mobil 0171-7540072
www.dressurpferde-schmidt.de

Pferdewirt
für Seiteneinsteiger
Start 28. 8. 2008
info 0221-4064824



KÖLNER
PFERDE - AKADEMIE
www.KoelnerPferdeAkademie.de



www.reiterflirt.eu

Claudia Bertram



Rechtsanwältin
Tätigkeitsschwerpunkt
**PFERDE-
RECHT**

Von-Ketteler-Str. 1C
31137 Hildesheim
Tel. 05121-41977
Mobil 0177-3300856
www.Claudia-Bertram.de

BERGER
Alles rund um's Pferd GmbH

Deventerweg 17 • 48317 Drensteinfurt
Tel./Fax: 02538/915795 • Mobil: 01 71/5 3368 30
info@zaunbau-berger.de

• Koppelzäune • Führanlagen • Bedeckungen • Reitplätze • Pferdeboxen

Wir halten ihr Pferd im Zaun!

www.zaunbau-berger.de

Sauber Lagern, rationell Füttern

- Profi Schub-, Kippkarren
- Futterwagen und -karren
- Portionierwagen
- Schrot- und Mehlwagen
- Ballenkarren und -wagen
- Mistbehälter, -container

Qualität – made in Germany – ohne Kompromisse.
Hochwertige Transportgeräte von Schwarz sorgen für saubere Verhältnisse im Futterlager und perfekte Arbeitsroutine.



schwarz
„...einfach besser!“

mehr unter: www.schwarz-transportgeraete.de

Schwarz Transportgerätefabrik GmbH
Roggenkamp 2-4 • D-33775 Versmold
Telefon: 0 54 23 / 94 68 - 0 • Telefax: 0 54 23 / 94 68 - 68

**Internationale Auswahl
Wintec Sättel**

**Top Preise!
Top Auswahl!
Top Service!**

www.reiterlive.de
Tel: 02403 / 504740

Günstige Pferde- & Hunde- Haftpflichtversicherungen

Pony / Kleinpferd	€ 31,97	Gnadenbrotpferd	ab € 18,09
Reitpferd inkl. Fremdreiter	€ 60,10	Hunde	€ 39,87

Pferde-Operationskosten-, Kranken- & Tierleben-Vers. ab 112 € 5,85

G&P Versicherungsmakler Tel.: 030 / 34 34 61 61
Saatwinkler Damm 66, 13627 Berlin www.GUP-Makler.de Fax: 030 / 34 34 61 66

Rund 1800 Reitställe, Reitshops, Tierkliniken und große Hotels verteilen **inRide** an Reiterinnen und Reiter. Wenn auch Sie Ihren Kunden diesen **kostenlosen Mehrwert** bieten möchten, können Sie auf unserer Homepage das **Anforderungsformular** ausfüllen.

**Für Sie
laufen wir uns
die Hacken ab**

www.inRide.de



bizz



Till Demtröder (41), als Jagdherrn mit seiner „Mecklenburger Meute“ – 40 irische Foxhounds – beim Training zur 3. „Cross-Country“-Schleppjagd vom 5. bis 7. September auf Rügen.

TV-Star Till Demtröder veranstaltet auf Rügen ein exklusives Jagdsport-Event. Starfotograf **PETER BISCHOFF** war dabei.

TILL DEMTRÖDER saß mit elf Jahren bei Dreharbeiten zum Film „Am Südhang“ zum ersten Mal auf einem Pferd. Der beliebte Schauspieler feierte am 14. August mit Ehefrau **Jeanne-Julia** seinen 15. Hochzeitstag. Die Töchter **Valerie** (17) und **Natalie** (12) teilen inzwischen die Reitleidenschaft des „Cowboy“-Vaters.

Vom 5. bis 7. September veranstaltet der Reitsport-Fan ein Lifestyle-Event der besonderen Art: Die traditionelle „Cross-Country“-Schleppjagd hinter einer Hundemeute. Prominente aus Wirtschaft, Politik und Kultur sowie Pferde- und Hundebegeisterte aus ganz Deutschland treffen sich auf der Ostseeinsel Rügen bei der Jagd über 25 Kilometer.

Doch statt wie in England hinter lebenden Füchsen jagen die rund 40 irischen Foxhounds auf Rügen völlig unblutig einer Duftschleppe hinterher.

„Ich möchte den schönen Jagdsport populärer machen und gleichzeitig Botschafter für Mecklenburg-Vorpommern sein“, betonte Hobby-Reiter Till Demtröder, der die größte Insel Deutschlands zu seiner Wahlheimat erklärt hat. Hier dreht der Hamburger regelmäßig für die ZDF-Vorabendserie „Hallo Robbie“ und schwingt sich auch nach Drehschluss gerne auf den Rücken der Mecklenburger Halbblutstute Granne.

Das Reiten hinter den Hunden ist ein ganz besonderer Sport. Mensch, Pferd und Hund arbeiten zusammen und vertrauen einander. Diese Partnerschaft, wenn sie funktioniert, ist für den Menschen ein unvergleichliches Erlebnis.

Lifestyle-Event

Schleppjagd heißt es deshalb, weil die Duftspur für die Hunde zuvor von einem Reiter mit einem an einem Seil nachgeschleppten Schwamm gelegt wurde. Heute tropft eine Anislösung aus einem hinter dem Sattel befestigten Kanister des mit Abstand vorausreitenden Pferdes. Das couragierte Vorwärtsgaloppieren bei der „Jagd in Rot“ lässt die Herzen höher schlagen. Nicht nur die Reiter, sondern auch die Zuschauer genießen die farbenfrohen Bilder der Reiter, der jagdeifrigen Hunde und der dampfenden Pferde vor dem Hintergrund von Wiesen und Wäldern.

Es sind Bilder von Kraft, Dynamik, Tempo, Wagnis, Geschicklichkeit und Lebenslust. Ein natürliches Zusammenspiel, bei dem es nicht darum geht, andere zu besiegen. Jagdreiter sind gesellige Individualisten. So kombiniert Veranstalter Till Demtröder diese faszinierende Sportart mit illustren Gästen und einem sehenswerten Rahmenprogramm zu einem Lifestyle-Event der Extraklasse vor der mondänen Kulisse Rügens.

weinsberger
INTERNATIONAL

weinsberger

hat die artgerechteste
Fütterungund dennoch wesentlich
mehr Zeit für die Pferde
volle Zeitunabhängigkeit

vom Einzelfressplatz

bis zur zentralen
Versorgung direkt
aus dem Silo

die Nr.1 weltweit

Geräte in 19 Staaten der Erde

weinsberger

Industriegebiet

D-74189 Weinsberg

Tel. +49(0)7134/961500

Fax +49(0)7134/14317

info@weinsberger.de

www.weinsberger.de

STOLZER JAGDHERR



Heißer Sommer in Norrsunda

Susanne Uhlen war von ihrer TV-Rolle als Gestütsbesitzerin begeistert.

SUSANNE UHLEN (53) drehte rund um Nyköping nördlich von Stockholm ihren ersten Inga-Lindström-Film. In „Sommer in Norrsunda“ spielt sie die Besitzerin eines Reitgestüts. Die beliebte Schauspielerin: „Ich hätte nie geglaubt, was für ein schönes Gefühl es ist, mit einem Pferd durch die Natur zu reiten.“ Uhlen, die seit drei Jahren auch einen Pilotenschein hat, musste sich aber bei gefährlichen Galopp-Szenen doppelten lassen, weil **Doreen Dietel** (33) nach einem schweren Reitunfall beim 2005 gedrehten Lindström-Film „Sprung ins Glück“ ein halbes Jahr nicht vor der Kamera stehen konnte. Susanne Uhlen: „Ich habe ‚Traumschiff in Thailand und in der Karibik oder Pilcher in

England gespielt, aber der Lindström-Film im wunderschönen Schweden war ein neuer Höhepunkt in meiner Karriere.“ Ein unvergessliches Erlebnis war für Susanne Uhlen auf „ihrem Gestüt Helena“ (es handelt sich um das Gestüt Norrby Säteri in Tysberga bei Nyköping in Schweden) die Begegnung mit dem weltberühmten Traber-Deckhengst **Super Arnie**, ein inzwischen 21-jähriger Ex-Champion aus den USA, der seit langem in Schweden lebt: Um das Sperma des Champions reißen sich Stutenbesitzer in aller Welt, die dafür enorme Beträge für die Insemination locker machen. Geschätzter Wert der rund 3.000 Arnie-Kinder (Rassehengste und Stuten): **400 Mio. Dollar**.

Demnächst im Fernsehen



Susanne Uhlen

Susanne Uhlen spielt in „Sommer in Norrsunda“ eine reiche Gestütsleiterin. In den weiteren Hauptrollen: Ina Paule-Klink, Michael Mendl und Markus Meyer. Zu den Hobbys von Ina Paule-Klink, die seit fünf Jahren in der Krimireihe „Wilsberg“ die kesse Studentin Alex spielt, zählt übrigens Springreiten und Dressur.



Das TV-Team

Fotos Peter Bischoff

Die Story: Nach dem Architekturstudium fährt Lena (Ina Paule-Klink) zu ihrer Mutter Helena (Susanne Uhlen) nach Norrsunda. Hier trifft sie den Anwalt Marius (Markus Meyer), der dort seinen Vater, den Komponisten Sten (Michael Mendl) besucht. Lena und Marius verlieben sich. Allerdings verpasst Marius den Moment, Lena zu sagen, dass er Witwer und Vater von drei Kindern ist. Als sich die drei Kinder und Lena begegnen, bricht für Lena eine Welt zusammen. Doch Marius kämpft um ihre Liebe.

HUND & PFERD

17. bis 19. Oktober 2008 – Westfalenhallen Dortmund



Mehr Informationen:
www.hund-und-pferd.de



Große Abendgala „Circus Circus“ / Tickets unter: 01805-13 65 13

14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunk

Veranstalter:



In Kooperation mit:





Via Frankfurt Animal Lounge fliegen neben 1500 Pferden jährlich auch zigtausend Hunde in alle Welt. Die Reportage **VON ANNETTE WOLLENHAUPT**



Safety first: Das gesamte Gebäude ist rund um die Uhr videoüberwacht.

Lufthansa Cargo ist einer der weltweit führenden Tiertransporter. Jährlich werden an Bord der 19 MD-11-Frachtflugzeuge zigtausende von Tieren transportiert.



DIE NEUE ANIMAL LOUNGE der Lufthansa am Frankfurter Flughafen ist Europas größte Flughafen-Tierstation. Zahlenmäßig an zweiter Stelle der tierischen Fluggäste stehen nach Hund&Katze die Pferde, rund 1500 im Jahr. Montag und Donnerstag sind "Pferdetage" in der Animal Lounge. Vor allem im Frühjahr landen besonders viele Polopferde hier, manchmal bis zu 20 auf einen Schlag. "Sie kommen aus Buenos Aires und fliegen in die typischen Polodeestinationen nach England, in die Emirate oder nach Singapur", kennt Lufthansa Cargo-Pressesprecher **Stefan Hartung** die Flugverbindungen seiner Gäste. Gespannt auf den Neubau sind auch die vielen prominenten Spring- und Dressurcracks unserer Spitzenreiter, die überall in der Welt am Start sind und als Vielflieger den modernen Komfort der

neuen Lounge durchaus einschätzen können. Neben den vielen Kleintierboxen und den Abteilen für große Tiere gibt es auch 18 Klimakammern mit schweren Metalltüren. In ihnen werden empfindliche Tiere untergebracht. Gerade ist eine der Kammern fürs Wohlbefinden der Zierfische auf 24 Grad eingestellt. 3000 Tonnen quicklebendige Fische landen im Jahr in der Animal Lounge. Das Gros der Zierfische wird an Aquaristen in der ganzen Welt geliefert. "Es kommt aber auch vor", sagt Hartung, "dass sich ein Privatmann seinen wertvollen Koi aus Japan schicken lässt."

20 Tierärzte

Eine Untersuchung durch Veterinäre ist Pflicht vor der Einfuhr oder dem Weitertransport der Fische. Dabei wird auch geprüft, ob ausreichend Sauerstoff vorhanden ist. Am sogenannten Fischschau-

platz sieht man sich die Tiere genau an, unter Schwarzlicht, damit sie nach Stunden in den dunklen Kartons keinen Schock bekommen. In der Metallkabine nebenan lagern Bruteier aus Miami. Diese Fracht geht ins saudi-arabische Jeddah, wo es keine Geflügelfarmen gibt. In der Animal Lounge kümmern sich rund 20 Tierärzte und ein knappes Dutzend Pfleger um die Tiere. Die Amtsärzte der Tierärztlichen Grenzkontrollstelle sind für die Prävention von Seuchen, für die Einhaltung des Tierschutzes und der Transportrichtlinien zuständig. Wenn sie ein auffälliges Tier entdecken, wird es von ihren nicht-amtlichen Kollegen untersucht und verarztet. Problemfälle, die zum Schutz der anderen Tiere in Quarantäneboxen untergebracht werden, sind jedoch die Ausnahme. Der Kosten für die hochmoderne Tierstation lagen im

zweistelligen Millionenbereich. "Zu den großen Vorzügen der Anlage zähle ihr Abwassersystem, so **Axel Heitmann**, Leiter der Animal Lounge. "Wir sammeln das Abwasser aus unserem Untersuchungs- und Sicherheitsbereich in riesigen Kellertanks und bewahren es 48 Stunden lang auf. Erst wenn klar ist, dass keines der untersuchten Tiere ernsthaft krank ist, lassen wir es ab", so Heitmann. Früher, in der alten Tierstation, habe man das Abwasser hoch erhitzt, um Keime und Krankheitserreger abzutöten.

Gefragtes Konzept

Schon gibt es auch Interessenten aus dem Ausland für das Konzept der Frankfurter. "Gerade kam eine Mail aus Frankreich", erzählt Heitmann. Und auch London habe sich gemeldet, denn dort wolle man die in die Jahre gekommene Tierstation am Flughafen modernisieren.

Lufthansa Cargo



Für Pferde mit Fohlen können Stallboxen flexibel aufgeteilt werden. Für Tierbegleiter gibt es einen zusätzlichen Wasch- und Ruheraum.

Fotos Julia Rau/Lufthansa

Tierische Vielflieger

LOVE

Story

Ja-Wort des Jahres

6000 Zuschauer im Aachener Stadion waren platt: Ein verliebter junger Mann macht seiner Holden auf dem Dressurplatz den Heiratsantrag. Die Story von **IRINA LUDEWIG**



Völlig überrascht: Jacqueline auf dem Weg zu Matthias.



Tränen des Glücks – und 6000 Zuschauer sind begeistert.



Glücklich verlässt das junge Paar den Dressurplatz.

Unter den freundlichen Augen von Stadionmoderator Stefan Kraftzyk hält sich das junge Glück in den Armen: Der ungewöhnliche Heiratsantrag war erfolgreich.



Fotos Maik Wallrafen

DER KNIEFALL, DIE ROTE ROSE, das romantische Dinner – klassische Inszenierungen, mit denen ein verliebter Mann seine Angebetete fragt, ob sie ihn heiraten will. Unter vier Augen meistens, ganz intim. **Matthias Barczus** (30) wählte einen spektakuläreren Weg, um das JA-Wort seiner "Braut" zu bekommen. Sein öffentlicher Antrag ver-



schlug nicht nur ihr fast die Sprache (für die entsprechenden zwei Buchstaben berappelte sie sich gerade rechtzeitig); der ungewöhnliche Heiratsantrag wird auch den 6.000 Zuschauern in Erinnerung bleiben. Die Bühne für die Inszenierung war das Dressurstadion vom CHIO Aachen, dem Weltfest des Pferdesports im Juli. Vor voll besetzten Tribünen schritt der Diplom-Ökonom aus Greven beherzt mitten ins Viereck, bekam von Stadion-Moderator **Stefan Kraftzyk** nach kurzer Begrüßung das Mikrophon. Dann erklärte er seiner völlig erstaunten Freundin, die in den Rängen saß, seine Liebe und hielt um ihre Hand an. Romantischer geht es nicht mehr, **Hedwig Courts-Mahler** könnte es nicht besser! **Jacqueline Gast** (22), Steuer-

Fachangestellte, taumelte wie im Traum und ungläubig, was da gerade abging, von der Tribüne zu ihrem Matthias und fiel ihm freudestrahrend unter dem tosenden Applaus der Zuschauer um den Hals.

"Er sagte mir, dass er ein paar Süßigkeiten holen will, bevor die Dressur weitergeht. Ich wunderte mich nur, warum er so schwitzige Hände hatte", erzählte die junge Braut **inRide** im Anschluss, als sie ihre Sprache wiedergefunden hatte. Sie war völlig ahnungslos, dass ihr zukünftiger Gatte die ganze Aktion schon sechs Monate zuvor mit den Verantwortlichen des Turniers geplant hatte. Wie es zu der öffentlichen Anhörung in Aachen kam? "Jacqueline hat

einmal angedeutet, dass sie, wenn überhaupt, schon einen sehr ungewöhnlichen Heiratsantrag bekommen möchte. Da musste ich mir halt etwas einfallen lassen. Die CHIO-Bosse fanden meine Idee toll, haben aber gleich gesagt, dass es so etwas nur einmal geben kann," ergänzt Matthias. Kennengelernt hat sich das Paar am 18. April 2006. Matthias war beruflich in Greven gelandet und als begeisterter Dressurreiter im selben Stall, in dem auch Jaqueline reitet. Familie und Reitverein nahmen die Nachricht begeistert auf und feierten das junge Paar an den Tagen danach. "Wann geheiratet wird, steht noch nicht fest, aber normal wird die Hochzeitsfeier sicher nicht", verspricht Matthias Barczus.

NEU !!!

nolando.de

DAS neue Auktionsportal für Reitsportzubehör

Spitzen Angebote schon ab 1,- €!

Sonntags 19-20 Uhr Happy Hour!

Machen auch Sie Ihr Schnäppchen!

www.nolando.de

Reinschauen lohnt sich!

Reiterlive.de

Groß- und Einzelhandel für Reitsportzubehör

mit einer Riesenauswahl

Wintec Sätteln!

Internet: **www.reiterlive.de**

Telefon: 02403 / 504740

Gestüt

Gut Lamerdriesch

Die Adresse für Pferde

An- und Verkauf

auch in größeren Stückzahlen

Täglich aktualisierte Verkaufsliste mit Preisen und Videos im Internet

www.gut-lamerdriesch.de

mit speziellem Bereich für gewerbliche Käufer z.B. Reitschulen

Telefon: 02403 / 4898

Reitsport Baur
in Eschweiler am Markt

Ihr Fachgeschäft für

Reitsportzubehör

Outdoor- und

Geschenkartikel

zu Super-Preisen

Telefon: 02403 / 8098412

www.reitsport-baur.de



LEONARDOS BRONZEZEIT

Das eigene Traumpferd in Bronze – wie Reitsport-Sponsor Siegwald Tesch und Bildhauer Wolfgang Lamché diese Vision verwirklichten. **VON IRINA LUDEWIG**

Leo ist weder Olympiasieger noch Zuchthengst, er bringt seinen Besitzern einfach nur jeden Tag Spaß. "So ein Pferd ist einmalig. Er absolviert mit mir das Silberne Reitabzeichen, geht brav im Gelände, kommt nebenbei mal eben unter **Christoph Kleymeier** auf die Plätze 5 und 6 bei der Rheinischen Meisterschaft auf Grand Prix-Niveau, und entspannt sich lebenslustig täglich auf der Weide."

Sabine Claey-Grüterich kann nicht genug gute Worte für ihren 16-jährigen Letten von Randazo finden, den sie mit fünf Jahren erwarb. Grund genug, ihm ein Denkmal zu setzen. Und dieses steht seit Mai imposant im Portal ihres Reiterhotels Gut Landleibe in der Lündeburger Heide (siehe

auch **inRide** 1/08, S. 50). Mit 600 Kilo 70 Kilo schwerer als das Original, aber bei 1,75 Meter Stockmaß lebensgroß und mit der Ausstrahlung des echten Leos. Ein Hingucker mit besonderer Geschichte. Auf die Idee kamen Sabine Claey-Grüterich (38) und ihr Partner **Siegward Tesch** (53) beim CHIO in Aachen. Dort zierten wieder einmal zahlreiche Tierskulpturen von **Wolfgang Lamché** die Wegesränder zwischen Stadien und Shoppingmeile. Besonders begeistert von einer Stute mit Fohlen sprach das pferdenärrische Paar den Künstler noch auf dem Turnier an. Lamché, der auf seiner Referenzliste Weltfirmen wie Thyssen, die Commerzbank, Siemens oder Lufthansa hat, für die er gigantische Skulpturen verschiedenster Art fertigte, ist ganz nebenbei auch seit zehn

Jahren Stifter der **Silbernen Kimmura** (siehe auch Seite 21), die mit internationaler Jury Fotografen auf dem CHIO verliehen wird. "Tiere so zu modellieren, dass der Besitzer sie erkennt, reizt mich besonders", so Lamché. Er sagte spontan zu und fuhr nach dem "Weltfest des Pferdesports" nach Wiehl im Oberbergischen Land nahe Köln. Dort hat Tesch ein paar Kilometer neben seinem Inkasso-Unternehmen, das zu den Top Five der Nation gehört, seine Reit- und Fahrpferde in einem lauschigen Pensions-Stall neben seinem Wohnhaus untergebracht. Es folgte eine Bestandsaufnahme mit 150 Fotos von Leo an der Hand und unterm Sattel von Profi-Ausbilder Kleymeier. Außerdem nahm der Künstler millimetergenau Maß – von den Ohren bis zu

den Hufen. "Das Pferd war wirklich erstaunlich geduldig", lobt Lamché. Acht Monate brauchte der Künstler und seine Mitarbeiterin Bea Wiesner, eine Welshcob-Züchterin, um Leo im Studio in Ennigerloh lebensecht in Szene zu setzen. Der 61-jährige gelernte Steinbildhauer, Metallbauer und Restaurator schickte den Besitzern immer wieder per Mail Fotos der Fortschritte des Werks. Drei Mal begutachteten Tesch und Claey-Grüterich das Werden vom Stahlgerüst über den Gipstorso bis zur Bronze vor Ort.

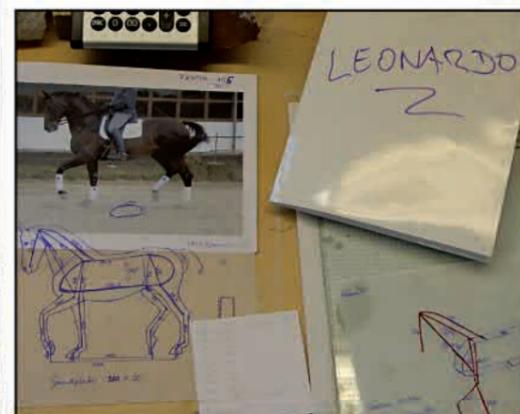
Leo forever

"Als Leo's Bronze-Statue dann endlich im Tieflader vorfuhr, erregte das überall sehr viel Aufsehen", schwelgt die stolze Besitzerin. Und während die Gastkinder ihres Hotels Landleibe auf dem monumentalen Pferd herumturnen oder sich begeistert davor fotografieren lassen, hat sie die beruhigende Gewissheit: "Wenigstens ein Leo bleibt mir für immer erhalten, ich hoffe den Lebenden natürlich auch noch lange, lange zu haben."

Infos: Heidehotel Gut Landleibe, Postweg 2, 29320 Hermannsburg-Weesen Tel. 05052 2088 info@gut-landliebe.de www.gut-landliebe.de
Wolfgang Lamché Osterfelder Straße 32, Tel. 02524-7500 59320 Ennigerloh www.lamche.com

Imposantes Denkmal in stolzer Pose: Die Bronze-Statue erregt bewundernde Blicke und wirkt anziehend auf große und kleine Gäste des Heidehotels Gut Landleibe. Modell gestanden für das Kunstwerk hat Leo, das Lieblingspferd der Hotelbesitzer Sabine Claey-Grüterich und Siegwald Tesch (kleines Foto oben).

DER MEISTER UND SEIN WERK



Mit 150 Fotos, akribisch genauen Vermessungen und Zeichnungen perfekt vorbereitet (oben), schweißt Wolfgang Lamché in seinem Atelier das Skelett aus Stahl (rechts).



Die Gips-Form von Leo. Hier sind noch letzte Korrekturen anhand der Vorlagen und Gespräche mit den Besitzern möglich. Die Notizen dafür kleben auf dem Torso.



Nach sieben Monaten ist es so weit: Leo's Bronze frisch aus der Guss-Form ist fast fertig. Der Kopf wird später aufgesetzt.

Olympia von 16 bis 67

Bei den Olympischen Spielen in China maßen 10.500 Athleten ihre Kräfte. Der älteste Aktive und die jüngste Teilnehmerin Dressur im Porträt **VON IRINA LUDEWIG**

Ton de Ridder (Foto im Kreis) ist von seinem Schüler im Seniorenalter total begeistert: Hiroshima Hoketsu nahm bereits 1964 an den Olympischen Spielen in Tokio als Springreiter teil. Inzwischen hat er auf Dressur umgesattelt.

Johan Zagers (links) aus Düsseldorf brachte drei Brasilianer nach Hongkong. Luiza Almeida (zweite von rechts und großes Foto) belegte bei den Panamericana Games im Frühjahr den dritten Platz.

WAS HABEN REITEN UND GOLF GEMEINSAM? Viel. Bei beiden Sportarten ist man an der frischen Luft, bei Wind und Wetter. Beide gelten als elitär – bieten aber auch weniger Betuchten mannigfaltige Chancen. Und beide kann man von frühester Jugend bis ins höchste Alter aktiv betreiben – sogar im ganz großen Sport.

Ein Paradebeispiel: die Olympischen Reiterspiele in Hongkong. *Dort war die jüngste Reiterin im Viereck sweet little sixteen, ein süßer Backfisch aus Brasilien.* Der älteste Dressurreiter dagegen, ein Japaner, mit 67 Jahren bereits fünf Jahre Rentner. Der Clou: beide trainieren bei deutschen Top-Trainern, wohnen dafür sogar "auf Zeit" im Rheinland.

Nesthäkchen

Luiza Almeida (16) wurde die Reiterei sozusagen in die Wiege gelegt. Ihre Eltern betreiben eine Stunde von Sao Paulo entfernt ein Gestüt mit 200 Lusitanos. Mit ihren besten beiden Hengsten zog sie im August 2007 nach Düsseldorf, um jeden Nachmit-

tag bei **Johan Zagers** reiten zu können. Morgens besucht die 16-Jährige brav die Internationale Schule. Zagers, gebürtiger Belgier, trainiert die komplette brasilianische Dressurmanschaft. So bekommt das Nesthäkchen regelmäßig Besuch aus der Heimat von ihren Teamkollegen.

Bei den **Panamerican Games** sorgte Luiza das erste Mal in diesem Frühjahr mit einer Bronzemedaille für Furore. Dass sie ein paar Monate später olympisch reiten würde, hätte sie im Traum nicht erwartet, liegt die Teilnahme an ihrem ersten Grand Prix gerade mal neun Monate zurück. "Ich fühle mich einfach gut, wenn ich Dressur reite, und vergesse dabei die Weltprobleme", strahlt der hübsche Teeny beim **inRide**-Besuch auf Gut Nothenhof in Düsseldorf-Hubbelrath unbekümmert – setzt mit ihrem Schimmel zum zwanglosen Piaffe-Training auf der grünen Wiese neben dem gepflegten Viereck an. Zagers, der diese Trainings-Abwechslung in seinem Stall zum Programm macht, lacht dazu nur: "Der Sport soll doch Spaß machen und Luiza ist ein Ausnahmetailent. Sie setzt das toll um."

Alter Hase

Hiroshima Hoketsu (67) ist ein alter Hase im Spitzensport, war bereits 1964 als Mitglied der japanischen Springreiter-Equipe bei den Olympischen Spielen in Tokio dabei. Mit 42 wechselte er ins Dressurlager: "Meine Sehkraft hatte sich verändert, ich hatte Schwierigkeiten, die Distanzen zu erkennen", be-

kennt der Japaner freimütig. Ein Umstieg mit Erfolg. Bei den Olympischen Spielen in Seoul war er bereits fürs Dressur-Team Japans nominiert, konnte wegen Quarantäne-Komplikationen aber nicht starten.

Der Ü60-Star

2003 ging Hoketsu als Präsident der Pharma-Firma Ortho-Diagnostic, einer Tochter von Johnson&Johnson in Pension. Bis dahin trainierte er morgens vor der Arbeit, düste dann ins Büro. **Nun fing er ein neues Leben an, mit dem alleinigen Mittelpunkt Reiten.**

Denn was der Japaner macht, macht er richtig. Die Konsequenz: er zog nach Deutschland, um bei **Ton de Ridder**, Ehemann und Trainer von Mannschafts-Olympiasiegerin **Alexandra Simons de Ridder** fit gemacht zu werden.

Im Dezember 2006 kaufte er sein Erfolgspferd Whisper. Der Wallach aus baden-württembergischer Zucht wurde zuvor von der Landesmeisterin **Andrea Schöler** geritten. Hoketsu startete mit Whisper voll durch: Nach Bronze bei der Weltcup-Qualifikation im ungarischen Kaposvar, und Sieg im Drei-Sterne-CDI in Frankreich vertrat er als bester japanischer Dressurreiter seine Nation in Hongkong bei den Olympischen Spielen. ist begeistert von seinem Schüler und schwelgt im Gespräch mit **inRide**: "Er reitet nicht nur erfolgreich, sondern wirklich schön und trotz seines Alters sehr geschmeidig. Das bringt mir als Trainer richtig Spaß."

TIME FOR CHAMPIONS



6. PONYFORUM OPEN-SALES

09. bis 12. Oktober 2008
Pferdezentrum Alsfeld

Große Eröffnungsgala am
09. Oktober 2008, 19.00 Uhr



Besuchen Sie uns in Warendorf vom 03. bis 07. September 2008. Stand 72, an der kurzen Seite des Reitpferdevierecks.

40 ausgewählte Top-Ponys vom Einsteigerpony bis zum erfahrenen Turnierchampion



WWW.PONYFORUM-OPEN-SALES.DE

Weitere Informationen im Internet und bei Reinhold Eitenmüller, Tel.: 0171 265 48 80



Highlandponys sind die größte und kräftigste britische Ponyrasse (Stockmaß 1,32 bis 1,47). Sie sind gute Gewichtsträger, hochintelligent, ausgeglichen und ideal als Freizeitpferde oder Fahrpferde, zum Beispiel im Gespann des britischen Prinzgemahls. In Deutschland gibt es ca. 300 Highlandponys.

19. bis 21. 9.

IG Highland-Pony

Bundesrasseshow in Mülheim informiert über Highlandponys

Die **Highlandpony Breed Show** in Mülheim/Ruhr präsentiert auf der **Reitanlage Neuhaus** neben Zucht- und Reitklassen ein buntes, schottisch-keltisches Rahmenprogramm mit Verkaufsständen und Kinderritterspielen. Spannend: der **Arthur Cup** mit Highlands in verschiedensten Einsätzen. Die Bandbreite reicht vom schicken Einspanner über Voltigiergruppen bis zum Holzurückepferd. Zwei englische Richter werden die deutsch nachgezogenen oder importierten Highlandponys und ihre Leistungen beurteilen. Der Schau geht ein Seminar am 19. 9. voraus mit Tipps für die beste Präsentation für Mensch und Pony; der schottische Richter **John Dykes** erläutert, was Richter sehen wollen. Infos: **Eva Emmrich** Tel. 0201-4369456, www.highlandponies.de



„Irgendwann wird auf einem freien Feld aus Nacht und Morgennebel ein weißes Pferd stehen, wo du aufsteigen und bereit sein musst, dich entführen zu lassen in die fremde, ferne, verborgene und geheimnisvolle Welt der Sehnsucht.“
"SEHNSUCHT"-REGISSEUR GERT HOF



Die Tourdaten APASSIONATA "Sehnsucht" 2008/2009 finden Sie unter www.apassionata.de im Internet. Tourstart ist am 8. 11. in Neubrandenburg.



Ab 8. 11. Apassionata

Mit dem neuesten Programm **"Sehnsucht"** begibt sich **Apassionata** ins Reich der Träume und Emotionen. Erstmals wird bei dieser aufwändigen Arenen-Produktion der weltweit renommierte Lichtkünstler und Regisseur Gert Hof Regie führen. Er inszeniert den Tanz der Verführung, die verwunschenen Zauberer, die einsamen Tangospieler, die verloren gegangenen Seiltänzer und die Träume der Kinder. Die Bühne für die erstklassigen Pferde, anmutigen Artisten und exzellenten Musiker wird sich in ein beeindruckendes Schloss verwandeln. Wie immer stehen die edelsten Pferde und außergewöhnlichsten

Reiter im Mittelpunkt dieser spektakulären Familien-Show. Der Zuschauer wird Gefühle, Orte, Menschen und Tiere entdecken, von denen er vorher nicht einmal wusste, dass sie existieren. Tickets unter:

www.apassionata.de

28. 10. bis 2. 11.

Faszination Pferd

Zum 15. Mal findet in der **Messe Nürnberg** ein Reitportereignis statt, das weit über Bayerns Grenzen hinaus eine große Fangemeinde zählt. Die **„Faszination Pferd“** gehört mit ihrem Programm aus Sport, Show und Verkaufsmesse für Reitsportbedarf im Reigen vergleichbarer Veranstaltungen

längst zu den Top-Events in Deutschland. Auch bei den Besucherzahlen nimmt das kombinierte mit der Verbrauchermesse **Consumenta** durchgeführte reitsportliche Großereignis eine Sonderstellung ein, denn von den rund 180.000 Consumenta-Besuchern 2007 hat ein Großteil auch die „Faszination Pferd“ in der Nürnberger Frankenhalle besucht. Ticket-Hoteline 0911-98833501 oder online www.kvv.afag.de



Höhepunkte der **„Faszination Pferd“** sind die **Top-Gala-Shows** am 31. 10. und 1. 11., bei denen **internationale Topstars** der **Pferdeshows** Akzente setzen.

3. und 4. 10.

Longe & Sattel

Longieren, aber richtig – Workshop für Reiter und Ausbilder. Theorie und praktische Demonstration gem. FN-Richtlinie. Dozentin ist Dr. Barbara Rauch (Foto). Termin: 3. Oktober in der Reitanlage Hausdorp in Lohmar. 77 Euro.



Der richtige Sattel für mein Pferd

Seminar für Reiter, Ausbilder, Pferdebesitzer, Physiotherapeuten. Dozenten sind Bernhard Theine, Maßsattelmacher aus Köln und Tierärztin Claudia Zerlik. Termin: 4. Oktober in der Landwirtschaftskammer NRW in Köln-Auweiler. 77 Euro.

Infos: Kölner Pferde-Akademie, Tel. 0221-4064824

info@KoelnerPferdeAkademie.de
www.KoelnerPferdeAkademie.de

Britta König
im Park von
Schloss Gymnich.



**13. und 14. 9.
Schlossfest**

Quadrillen, Zirkuslektionen, Western-, Dressur- und Barockreiten mit prominenter Unterstützung von **Uwe Jourdain** (siehe inRide 1/2008), **Britta König**, **Stephanie Heine** oder **Ars Equitandi** werden im Park von Schloss Gymnich begeistert. Dazu Aussteller mit Bestickungen für Satteldecken, Glasgravuren, Indianerschmuck, Reitzubehör und Bekleidung, Geschenkartikel und Hundezubehör. Für die Kids gibt es kostenlos Ponyreiten. Übrigens: Mit den Eintrittsgeldern wird der Kölner Schutzhof für Pferde unterstützt. Infos: www.schloss-gymnich.de

**28. 9., 3.+5. 10., 10. Marbach
Hengstparaden**

120 Pferde – vom Fohlen bis zum Elitehengst, vom edlen Vollblutaraber bis zum stämmigen Kaltblüter – machen die Hengstparaden des Haupt- und Landgestüts Marbach zu einem unvergesslichen Erlebnis. In diesem Jahr ist erstmals das Gastland Schweiz mit von der Partie. Die Hengstparaden beginnen jeweils um 12 Uhr. Karten zum Preis von 20 Euro für Erwachsene und 12 Euro für Kinder (Sitzplatz) bzw. 12 Euro für Erwachsene und 8 Euro für Kinder (Stehplatz) unter Telefon 07385-9695-45 oder per E-Mail an poststelle@hul.bwl.de

21.+28. 9., 1.+5. 10 Warendorf

Alljährlich vier Mal finden die berühmten Warendorfer Hengstparaden statt. Pünktlich um 14 Uhr (Mittwoch, 15 Uhr) begrüßt Gestütleiterin **Susanne Schmitt-Rimkus** die Gäste und übergibt den Ablauf der Paraden an den Ersten Hauptberittmeisters **Peter Borggreve**. Karten am NRW-Landgestüt, Sassenberger Straße 11, 48231 Warendorf, Tel. 02581-636915 oder im Internet www.landgestuet.nrw.de.



Gewagte Stunts, Rasse-schau, römische Kampf-wagen, Spring- und Dressurnummern, Warmblutstuten mit Fohlen oder die freilaufende Vollblutaraberherde – Faszination pur bei der Hengstparade im Haupt- und Landgestüt Marbach.

Auf der Hund & Pferd werden in diesem Jahr 75.000 Besucher erwartet. Persönliche Mitglieder der FN erhalten Rabatte auf Tickets und beim Besuch der Abendgala ein Glas Sekt gratis.



**18. bis 21. 9.
Donaueschingen**

Das Internationale **S. D. Fürst Joachim zu Fürstenberg-Gedächtnisturnier** in Donaueschingen zählt zu den beliebten und traditionsreichen Reitsportveranstaltungen in Europa. In Springen, Fahren und Dressur wird großer Reitsport in fürstlichem Ambiente geboten. Die Ausschreibung sieht auch eine CDI-Tour vor: die neue Serie "MEGGLE Champions" macht in Donaueschingen Station. **Isabell Werth** und **Anky van Grunsven** (NED) werden nach den Olympischen Spielen in Hongkong ihren Dressur-Zweikampf beim CHI fortsetzen. Im Parcours messen sich unter vielen anderen **Marcus Ehning** und **Ludger Beerbaum** (Foto). Die dritte Disziplin erfreut sich bei den Gästen besonderer Beliebtheit: der Fahrsport mit großer internationaler Beteiligung. Tickets beim Tourismus- und Sportamt Donaueschingen, Tel. 01805-447200 und www.ticketonline.de



**9. bis 12. 9.
Ponyforum**

Bereits zum 6. Mal finden im **Pferdezentrum in Aisfeld** die Ponyforum Open-Sales (POS) statt. Die exklusive Verkaufreihe bietet Vize-Bundeschampions und Qualifizierte, aktuelle Landeschampions und vielversprechende Nachwuchscracks mit enormen Potential. Aber auch Ein-

steigerponys für unter 10.000 Euro von sehr guter Qualität sind in dem ca. 40 Sportponys umfassenden Lot vertreten. Alle Pferde befinden sich im Privatbesitz, können an den vier Tagen in Ruhe ausprobiert und direkt vom Aussteller gekauft werden. Veranstaltet wird das Event von der **Ponyforum GmbH**, der professionellen Vermarktungsgesellschaft der sechs deutschen Ponyzuchtverbände Schleswig-Holstein/Hamburg, Han-

nover, Hessen, Baden-Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz-Saar. Ab Anfang September kann die aktuelle Kollektion bereits mit Bildern und Videos im Internet unter www.ponyforum-open-sales.de begutachtet werden. Infos Tel. 0171-2654880 (Reinhold Eitenmüller).



**17.-19. 10.
Hund & Pferd**

Rund 250 Pferde aus 60 Rassen, spannende Tagesprogramme, das Shoppingparadies auf 45.000 qm, Infostände von Zucht- und Reitverbänden – das und vieles mehr erwartet die Besucher der Messe Hund&Pferd

in der Dortmunder Westfalenhalle. Gekrönt wird die Erfolgsmesse von zwei schillernden Abendgalas am Freitag- und Samstagabend. Um 20 Uhr flammen die Scheinwerfer in der großen Showarena auf und die Galabesucher erwartet eine zweistündige Abenteuerreise durch die Welt des klassischen Circus. Infos: www.hund-und-pferd.de

Faszination Pferd 28. Okt. bis 2. Nov. 2008
Messe Nürnberg · Halle 11

Angebote
Information
Show + Sport

Reitsport-Veranstaltungen
 Di., 28.10. Springprüfungen der Klassen M+S
 Mi., 29.10. Springprüfungen der Klasse S
 Do., 30.10. Dressurprüfungen der Klasse S
 Fr., 31.10. Dressurprüfungen der Klasse S
 TOP-GALA-SHOW (19.30 Uhr)
 Sa., 1.11. Bayerischer Jugendtag
 TOP-GALA-SHOW (19.30 Uhr)
 So., 2.11. Pony-Cup Bayern

Ein Sonderthema der
Consumenta
25. Oktober
2. November

Verkaufs-Ausstellung
Tägliches wechselndes Showprogramm
TOP-GALA-Show Fr., 31.10. / Sa., 1.11., 19.30 Uhr
(Karten unter www.kvv.afag.de)

Tel. (09 11) 9 88 33 - 501 · www.faszination-pferd.de

Änderungen vorbehalten!

**DIE
KOLUMNE
VON NICOLE
UPHOFF-SELKE**

Nicole Uphoff-Selke und Riverdance. Die vierfache Olympia-Goldmedallengewinnerin schreibt exklusiv für **inRide**



Falsche Fragen

Los Angeles, Seoul, Barcelona, Atlanta, Sydney, Athen, Hongkong – Olympische Sommerspiele der Neuzeit fanden fast immer in Ländern statt, wo es richtig warm ist – weit wärmer als in Deutschland. Und jedes Mal wird den Reitern dieselbe Frage gestellt: Wie verkraften die Pferde die Hitze? Dabei sollte man eigentlich fragen: **Wie verkraften die Reiter die Hitze?** Darüber macht sich niemand Gedanken. Die Pferde gehen immer topfit zu Championaten und ich habe noch nie ein Pferd dort gesehen, das Schwierigkeiten hatte, mit der Hitze klar zu kommen. Allerdings reitet man die Pferde nach der Ankunft auch nicht mit dem vollen Programm, sondern baut das Training langsam wieder auf. Deshalb fliegen die Pferde so früh zu den entsprechenden Orten.

Aus Erfahrung kann ich sagen, dass den Reitern da manchmal die Puste ausgeht: Als ich 1992 in Barcelona den Grand Prix Special für die Einzelwertung geritten bin, war ich zum Schluss der Prüfung so

fertig, daß Rembrandt den letzten starken Trab an der langen Seite und die Mittellinie mit Piaffe und Passage quasi allein gemacht hatte. Da war ein regelrechter Hitzestau unter meinem Zylinder und ich kann es heute auch im Video sehen, dass ich nicht mehr die volle Körperspannung hatte. Ich feuerte Remmi nur immer wieder an, es auch ohne mich zu schaffen, und er lief und lief. **... Auch am Ende der Prüfung war Rembrandt nicht müde**, sondern schaute fröhlich und stolz jedem Zuschauer ins Gesicht.

Es ist immer nett, wenn Außenstehende sich Gedanken über die Pferde machen. Aber Profis werden von ihrem Partner Pferd bestimmt nicht zu viel verlangen. Wenn Bedenken bestehen, entscheidet man sich gegen eine Teilnahme an den Olympischen Spielen, wie die Dressurreiterin Sylvia Ikle aus der Schweiz es getan hat. Das muss man akzeptieren und respektieren.

NET CHECK www.nicole-uphoff.de

2. Jahrgang
September 2008

inRide

erscheint im
ILLU-Medien-Verlag
Irina Ludewig,
HERAUSGEBER
Heinz-R. Scheika
Obschwarzbach 15
40822 Mettmann
Telefon 02058-79773
Fax 02058-79770
Mobil 0170-6340123
email illu-medien@web.de
www.inRide.de

CHEFREDAKTEURIN
Irina Ludewig
(verantwortlich)

VERLAGSLEITUNG
Norbert Meyer
email inRideHH@web.de

ANZEIGENLEITUNG
Heinz-R. Scheika
Telefon 02058-79773
email illu-medien@web.de
www.inRide.de

PROMOTION
Infos: ILLU-Medien
Telefon 02058-79773

VERTRIEB/LESERSERVICE
Karola Zimmermann
email
karola_zimmermann@web.de

LAYOUT
ILLU-Medien

DRUCK
Frank Druck GmbH & Co. KG
Industriestraße 20
24211 Preetz

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. 6. 2007.
Alle Rechte vorbehalten.
Das Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge/Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme gesetzlich zugelassener Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung von ILLU-Medien strafbar. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht gehaftet.
Die im redaktionellen Teil genannten Termine und Preise sind ohne Gewähr.

E-PAPER

inRide – die
schönen Seiten des
Reitsports – finden Sie
auch als kostenlosen
Download im
Internet.
www.inRide.de



CRYSTAL EDITION II

Made with CRYSTALLIZED™ - Swarovski Elements



*exclusive
horsefashion by*

EQuest

Equestrian Equipment by Hölscher

www.equest-online.de



**Warum uns die Pferde lieben ...?
Eine Gute Frage!**



Höveler

Dem Pferde das Liebste

www.hoeveler.com

OFFIZIELLER

AUSRÜSTER